



**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Nr. 4
Dezember
2017

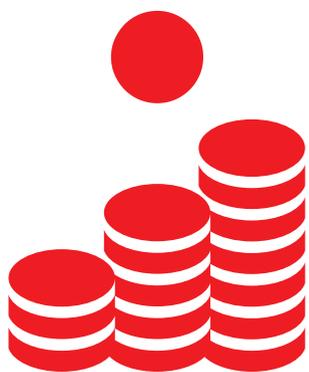


MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



Morgen ist einfach.



Wenn Sie sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen oder für Ihre Zukunft vorsorgen können.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786.



Los geht's: Die große OTB-Turnshow des Oldenburger Turnerbundes „Moooin! Der OTB grüßt den Norden“ in der Halle am Haarenesch kann beginnen! Foto: Benjamin Kern

Oldenburger Turnerbund strahlt bei Turnshow „Moooin“ als sportlicher Leuchtturm im Norden

Ganz wie echte Niedersachsen und Nordlichter präsentierte sich der Oldenburger Turnerbund mit seiner Turnshow „Moooin! Der OTB grüßt den Norden“. Mehr als 1600 Zuschauer belohnten die sportlichen Leistungen in zwei fast ausverkauften Vorstellungen mit anhaltendem Beifall.

Sturmfest und erdverwachsen, mit Möwengeschrei und Meeresrauschen, Leuchttürmen

im Foyer sowie in Gummistiefeln und gelben Ostfriesen-Nerzen zeigten rund 350 Sportlerinnen und Sportler in der OTB-Halle am Haarenesch Szenen aus dem Leben „vorm und hinterm Deich“.

Als „Stars aus dem Norden“ war es für die OTB-Cheerleader möglich, einmal gemeinsam mit allen vier Teams aufzutreten und in ihrer Show nordische Bauwerke und bekannt

Zum Titelbild: Szenen aus der OTB-Turnshow „Moooin!“ mit dem „Nordischen Trio“ (links, oben), Kindern aus der tänzerischen Früherziehung (links, Mitte) und den Cheerleadern als „Stars aus dem Norden“ (rechts). – OTB-Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann (unten, links) beglückwünschte auf der Delegiertenversammlung Wiedergewählte und Geehrte (nach rechts): Jochen Steffen (stellvertretender Vorsitzender und Vorstand Spielbetrieb/Wettkampf), Jenny Zachleder, Ralf Alves, Uwe Kuhlmann und Uwe Schmidt (Vorstand Finanzen).

Fotos: Benjamin Kern (3), Hartmut Kern (1)



Die kleine Juli stand als Biene verkleidet auf der Bühne. „Etwas aufgeregt“ sei sie vor dem Auftritt schon gewesen, „doch wir haben wir vorher ganz, ganz, ganz lange geübt“, erzählt die Fünfjährige stolz. Ihr Auftritt mit zusammen mit fast 50 Kindern im Alter von fünf bis elf Jahren aus vier Kindertanzgruppen zeigte tänzerisch „Vom Alten Land bis zum Deich“ das Thema „Natur und Tiere im Norden“.

Heiko Bächtz, mit 80 Jahren einer der ältesten Teilnehmer, sieht den Auftritt seiner Gruppe, den „Freitags-Männern“, hingegen sehr gelassen: „Wer mehr als 70

Deutlich zu erkennen: „Aus dem hohen Norden kommen wir“, die Gruppe „Ephemera“, trainiert von Nadine Kühn.

Foto: Benjamin Kern

Musikstars vorzustellen. „Ahoi Matrosen“ hieß es für die Rope Skipper. Mutig sprang die Kindergruppe von Bord und ließ gekonnt die Springseile kreisen.

Jahre Mitglied im OTB ist, braucht da keine langen Vorbereitungen. Mit unseren weiß-roten Vereinsfahnen raus auf die Bühne und los geht's!“

Oldenburger Turnerbund

Nr. 4
Jahrgang 2017
Ausgegeben im
Dezember 2017

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0
Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Die Sportakrobatinnen ließen mit ihren Polarlichtern die Halle hell erstrahlen und verzauberten mit dem „Besten aus dem Norden“. Während die Bauchtänzerinnen in die geheimnisvolle Stadt Alexandria im Norden Ägyptens entführten, ertönten von den Gruppen „Stellar“ und „Relevé“ im „ewigen Nordderby“ die Fangesänge von HSV und Werder Bremen. „Ihren Sport“ zeigten aber auch viele andere Gruppen, vor allem aus dem tänzerischen Bereich.



„Das Meer“ mit den „Dancing Diamonds“, trainiert von Katharina Kost. Foto: Benjamin Kern

„Mit den Planungen ging’s schon im März los“, erinnert sich Susanne Köster, Gymnastik- und Tanzlehrerin beim OTB. „Eine Turnshow wie diese macht zwar eine Menge Arbeit, aber nach zwei gelungenen Vorstellungen sind es doch sehr zufriedene und gute Gefühle“, freut sich Köster, sagt aber auch, dass „alles nur mit der großartigen Unterstützung aus allen Abteilungen möglich gewesen ist.“

Die Begeisterung für den

Dankeschön!

Nach einer erfolgreichen Turnshow 2017 möchte ich mich bedanken bei

- ▶ den Aktiven, die fleißig trainiert und geübt haben, um sich am Ende mit tollen Auftritten auf der OTB-Bühne zu präsentieren
- ▶ den Trainerinnen und Trainern für viele kreative Beiträge
- ▶ den vielen Zuschauern, die den Lohn für viel Arbeit abgegeben haben: Applaus-Lob-Anerkennung
- ▶ dem engagierten und motivierten Orgateam: Mareike Juds, Katja Leinau, Frauke Würtz, Corina Paradies und Carina Matzel
- ▶ den Projektgruppen um Simone und Nadine Kühn, Birgit Kruehl und Bianca Matzel
- ▶ unseren Partnern und Sponsoren
- ▶ Ralf Alves und seinem gesamten Team
- ▶ Nadine Kühn, die in bewährter Weise die Regie von Licht und Ton leitete

- ▶ meinem Mann Axel und meinem Sohn Tom, die die Spots auf die Bühne strahlen ließen
- ▶ allen fleißigen Tänzerinnen, die dekoriert haben, Plakate verteilt, Theken besetzt, „Zwischenacts“ gestaltet und und und
- ▶ unseren FSJlern Tammo, Fiona, Simon und Maria für die fleißige Unterstützung
- ▶ den motivierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die sich freiwillig gemeldet haben
- ▶ Ulf Duda, Benjamin Kern und Hartmut Kern für tolle Fotos und Berichte
- ▶ Frank Kunert und unserem Vorstand für die Unterstützung und die „freie Hand“

In der Hoffnung, niemanden vergessen zu haben, geht mein Dank an diese vielen Menschen, die mich tatkräftig unterstützt, beraten und bestärkt haben!

Susanne Köster



„Hip Hop meets Norden“, trainiert von Janina Krämer. Fotos (3): Benjamin Kern



Fahenschwingende Freitagsmänner unter der Leitung von Frank Kunert.



Am Ende der Turnshow verdienter und lang anhaltender Beifall für alle Mitwirkenden.

Norden spiegeln sich im vielfältigen Programm deutlich wider. Dr. Beate Bollmann, Leuchtturmwärterin und OTB-Vorstandsvorsitzende, lobte das große Können der Turnerinnen und Turner, die mit viel Spaß in wochenlangem Training ihre Vorführungen einstudiert hatten.

Auch die Pausenfüller bei Umbauten mit Szenen und Sketchen aus dem Norden zeigten einmal mehr, wie vielfältig die Arbeit im OTB ist. „Der OTB gehört seit mehr als 150 Jahre als einer der sportlichen Leuchttürme zum Norden einfach dazu. Und da ist die Turnshow ist eine tolle Gelegenheit für alle Aktiven, einmal zu zeigen, was sie im OTB machen und was für Leistungen sie erbringen. Zugleich wird deutlich, wie viel Spaß in allen Altersgruppen im Verein herrscht“, freute sich Beate Bollmann.

Und treffend hieß es auch zum gemeinsamen Auftritt am Ende der Turnshow: „Wir sind stolz, dass wir Nordlichter sind“, die sich in Häfen, vor und hinterm Deich oder auf den Inseln bei Wind und Wetter zwischen schieternen Möwen und muhenden Kühen so richtig zu Hause fühlen. **kn**

Vorm Deich

„Der kühle Norden“

25 Turnerinnen im Alter von 7 bis 18 Jahren – Trainerteam: Mathild Niemeyer, Nicole Chiarodia & Imke von der Brélie

„Stars aus dem Norden“

Vier Teams mit insgesamt 80 Cheerleadern – Trainerteam: Jacqueline Pöpke, Julia Heyn, Shirin Duetsch, Fennia Iller, Tanja Knue & Dennis Ströh

„Das Meer“

Dancing Diamonds – Trainerin: Katharina Kost



„Human“ – typisch „Nord“mensch“ hieß es bei der New Power Generation, trainiert von Christiane und Manuel Karczmarzyk.

Foto: Benjamin Kern

„Vom Alten Land bis zum Deich“

Vier Kindertanzgruppen – Trainerteam: Julia Behrendt, Ann Cathrin Steinbach, Bianca Matzel, Antonia & Susanne Köster

„Liebst du auch den rauhen Wind“

Freitagsmänner – Trainer: Frank Kunert

„Mit dem Rad zum OTB“

Zumbagruppe „Grupo Sol“ – Trainerin: Miryam Lavalle

„Ahoi Matrosen“

Kindergruppe Rope Skipping – Trainerteam: Frauke Würtz & Johanna Rohde

„Der Norden trifft den Orient“

„Iskanderani“ – Trainerin: Anette Lenz

„Polarlichter“

„Showgirls & Friends“ – Trainerteam: Christiane & Manuel Karczmarzyk

Hinterm Deich

„Aus dem hohen Norden kommen wir“

Wettkampfgruppe „Ephemera“ – Trainerin: Nadine Kühn

„Norderby“

Dance-Wettkampfgruppen „Stellar“ (Kinder) und „Relevé“ (Jugend) – Trainerteam: Bianca

& Carina Matzel, Susanne Köster

„Nordisches Trio“

Laura, Fenna und Joy – Trainerteam: Mathild Niemeyer, Imke von der Brélie & Nicole Chiarodia

„Aus dem Norden in die Ferne“

Sportakrobatik, Bundeskaderathletinnen – Trainerteam: Christiane und Manuel Karczmarzyk & Tina Nießner

„Hip Hop meets Norden“

Gruppe „Alpha to Omega“ – Trainerin: Janina Krämer

„Ein Tag auf Baltrum“

„Ropesisters“ – Trainerteam: Frauke Würtz & Johanna Rohde

„An der Nordseeküste“

Wettkampfformation „2faces“ – Trainerin: Susanne Köster

„Human“ – typisch „Nord“mensch

New Power Generation – Trainerteam: Christiane & Manuel Karczmarzyk

„Nordlichter“

Wettkampfgruppen aus dem Bereich Gymnastik & Dance - Plan B, Kassiopiea, Philomena, Ephemera und 2faces – Trainerteam: Nadine Kühn, Antonia Schunke, Franziska de Buhr & Susanne Köster

Von Buchhaltung, Reparaturen, Hallenzeiten und Ehrenamt

Auf zwei „turbulente und arbeitsreiche Jahre“ blickte Dr. Beate Bollmann auf der Delegiertenversammlung des Oldenburger Turnerbundes zurück. Wegen der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens des OTB auf eine kaufmännische Bilanzbuchhaltung konnte erst im November zur Delegiertenversammlung eingeladen werden. „Doch jetzt ist allmählich auch wieder mehr Ruhe und Routine in der täglichen Arbeit von Vorstand und Geschäftsstelle eingetreten“, berichtete Bollmann als Vorstandsvorsitzende des OTB, der mit rund 4500 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein in Oldenburg ist.

Die Umstellung der Buchhaltung bedeutete auch für Uwe Schmidt „sehr viel Arbeit, aber die Bilanzbuchhaltung hat auch Vorteile bei der Vergabe von Krediten“, sagte der Vorstand Finanzen. Schmidt legte für 2016 einen nahezu ausgeglichenen Rechnungsabschluss mit einer Bilanzsumme von 3,97 Mio. Euro und einem Jahres-Fehlbetrag von 257 Tsd. Euro vor. Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Wegen dringender Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an und in den vereinseigenen Sportanlagen mit Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro hält Schmidt eine Beitragserhöhung im nächsten Jahr für erforderlich, falls erwartete Zuschüsse niedriger ausfallen oder erst später zur Auszahlung kommen. Ohnehin sei eine Finanzierung nur mit Zuschüssen der Stadt und des Landes sowie langfristiger Fremdfinanzierung möglich.

Als wichtigste Ressource des OTB neben engagierten Übungsleiterinnen und -leitern

nannte Bollmann die vereinseigenen Hallen, deren baulicher Zustand jedoch zunehmend Sorgen bereite. „Sie sind in die Jahre gekommen, sodass ein erheblicher Sanierungsbedarf besteht“, stellte sie fest. Ein Problem hierbei sei, dass die Sportförderung des Landes zugunsten von Projekten in anderen Teilen Niedersachsens deutlich zurückgefahren worden sei und diese Zuschussmittel nun nicht zur Verfügung stehen würden.

Eine wichtige Rolle spiele auch die weitere Nutzung der ehemaligen Kasernenhalle in Donnerschwee für den Rollsport (siehe auch Seite 9). Aktuell habe sich herausgestellt, dass ein sportlicher Betrieb in der Halle aus baurechtlichen Gründen über kurz oder lang nicht mehr möglich sein werde. „Wir wissen, dass die Halle nicht mehr zum Verkauf steht. Inwieweit und wann unser Sportbetrieb davon betroffen sein wird, wissen wir noch nicht“, berichtete Bollmann. Sie dankte Oldenburgs Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, der dem OTB bei der Suche nach Alternativen seine Unterstützung zugesagt hat.

Klar und deutlich definierte die Vorstandsvorsitzende die Ziele des OTB für die Zukunft: Nicht nur das Fortbestehen bereits vorhandener Angebote müsse gesichert, sondern dem OTB auch eine weitere sportliche Entwicklung ermöglicht werden. Das Spektrum reiche dabei vom neu initiierten „AlltagsTrainingsProgramm“ bis hin zum national und international erfolgreichen Leistungssport. „Dadurch entstehen neue Anforderungen und Erwartungen, die wir – im Rahmen der vorhandenen Hallenzeiten und Finanzmittel – gegeneinander abwägen und, wo möglich, vereinen müssen“, sagte Bollmann.

Es werde immer schwieriger, ehrenamtliche

Wahlen und Ehrungen auf der Delegiertenversammlung

Bei den Wahlen zum Vorstand gab es keine Veränderungen: Uwe Schmidt (Vorstand Finanzen) und Jochen Steffen (stellvertretender Vorsitzender und Vorstand Spielbetrieb/Wettkampf) wurden wiedergewählt. Für besondere Verdienste mit der silbernen Leistungsnadel des OTB wurden ausgezeichnet Uwe Kuhlmann, der sich um die

Senioren in der Tennisabteilung kümmert, und Jenny Zachleder, die Mitglied in verschiedenen Gruppen der Turnabteilung ist und zudem als Reinigungskraft für Ordnung in den Hallen sorgt. Ralf Alves hält seit 20 Jahren als technischer Angestellter die vereinseigenen Hallen und Anlagen ordnungsgemäß für den Sportbetrieb in stand und trägt bei vielen Veranstaltungen maßgeblich zu deren Gelingen bei. Auch er erhielt sie silberne Nadel.

Kräfte zur Unterstützung der Arbeit in allen OTB-Abteilungen zu finden, bedauerte Bollmann. So sei der Posten des Vorstands Turnen seit dem Frühsommer noch immer vakant. „Immer mehr Aufgaben auf bezahlte Kräfte zu verlagern, wird uns sehr schnell

finanziell überfordern. Das kann also nicht der Weg sein, den wir künftig einschlagen müssen“, warnte Bollmann. Den Mitgliedern müsse verstärkt vermittelt werden, wie interessant ehrenamtliches Engagement in der großen Gemeinschaft des OTB sein kann. **kn**

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang:

Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



 **Braasch**
Gemeinsam mehr bewegen.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-100, www.braasch-gruppe.de





Bei der traditionellen Gedenkfeier erinnerte Klaus Kertscher (Foto, links), Vorsitzender des OTB-Beirates, in seiner Rede an die in den Kriegen 1870/71, 1914/18 und 1939/45 gefallenen OTB-Mitglieder – namentlich aufgeführt auf drei Tafeln in der alt-ehrwürdigen OTB-Halle am Haarenufer. Mit Klavierbegleitung von Hannes Röscheisen wurde ein Kranz niedergelegt. Die Seniorinnen- und Seniorensportgruppen bildeten einen würdigen Rahmen für diese kleine Feierstunde am 1. Dezember.
Foto: Helmut Behrends

Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26125 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Halle Donnerschwee droht der Abriss – aber wann?

Seit sieben Jahren nutzt der OTB die ehemalige Kasernenhalle in Donnerschwee. Dabei dient die anfangs als Rollsportarena bezeichnete Halle schon lange nicht mehr nur verschiedenen Rollsportangeboten, sondern auch Kinderturn-, Leichtathletik- und Judogruppen als Sportstätte. Beliebt bei OTBern und Nicht-OTBern sind gerade vor allem die Wochenend-Angebote der Rollsportabteilung mit Familiennachmittagen und stimmungsvollen „Lichterläufen“.

Lange Zeit hat der Vorstand verschiedene Möglichkeiten geprüft, die Halle für den OTB zu erhalten, weil der Verein in einem längerfristigen Betrieb der Sporthalle Möglichkeiten für eine nachhaltige Vereinsentwicklung gesehen hat. Noch im Sommer haben wir versucht, die Stadt von einem Kauf der Halle zu überzeugen. Dabei stellte sich jedoch heraus, dass ein sportlicher Betrieb in der Halle aus baurechtlichen Gründen ohne eine umfangreiche, aber nicht bezahlbare Sanierung über kurz oder lang nicht mehr möglich sein wird.

Seit dem 8. November ist nun bekannt, dass die Halle nicht mehr zum Verkauf steht, weil der Investor neue Pläne mit der Halle und dem Grundstück verfolgt. Einem jüngst erschienenen Bericht der Nordwest-Zeitung war zu entnehmen, dass er plant, die Halle abzureißen und das Grundstück mit einem Wohnhaus samt Tiefgarage zu bebauen.

Dieser Ausfall einer kompletten Sporthalle für unsere Angebote bringt den OTB in arge Bedrängnis. Während für die Angebote im Kinderturnen, Judo und Leichtathletik mittelfristig hoffentlich vereinsinternen Alternativen geschaf-

Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Gemeinsam werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeblich mitgestalten.

fen werden können, zeichnet sich für die rund 300 Rollsportbegeisterten derzeit noch keine Kompensationsmöglichkeit ab. Denn dem Rollsport kann letztlich nur in einer anderen Halle eine Perspektive geboten werden.

Der OTB sieht diese in der sanierten Sporthalle am Flötenteich, die allerdings erst ab 2020 zur Verfügung stehen wird. Was der OTB daher jetzt am meisten benötigt, ist Zeit, um sinnvolle Lösungen zu entwickeln. Der Vorstand hofft, dass der Investor dem OTB diese Zeit gibt. Daher ist der Verein sehr dankbar, dass Oberbürgermeister Jürgen Krogmann die Unterstützung des Sportbüros der Stadt bei der Suche nach Alternativen zugesagt hat.

In der nächsten Zeit wird der OTB mit dem Sportbüro der Stadt sowie auch innerhalb des Vereins und den betroffenen Abteilungen eine Strategie zum Umgang mit dieser Situation erarbeiten. Ziel ist dabei, nicht nur das Fortbestehen bereits vorhandener Angebote zu sichern, sondern dem OTB auch eine weitere sportliche Entwicklung zu ermöglichen.

Dr. Beate Bollmann

OTB-Vorstands-Vorsitzende

OTB wieder stark vertreten beim Kramermarktsumzug

Wie jedes Jahr war der Oldenburger Turnerbund auch beim diesjährigen Kramermarktsumzug wieder stark vertreten. 150 Sportlerinnen und Sportler aus den Bereichen Cheerleading, Gymnastik und Tanz, weibliches Gerätturnen, Ropeskipping, Judo, Beachvolleyball und Basketball ließen sich auch bei Regen und Wind nicht davon abhalten, mit ihren Darbietungen und ihrem Können zum guten Gelingen des Umzugs beizutragen. Dazu beigetragen haben ebenfalls wieder Ralf Alves und sein Team, die durch gute Vorbereitung verlässlich für einen reibungslosen und sicheren Ablauf gesorgt haben.

Silke Wemken



Fotos: Hartmut Kern



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Der Nikolaus wird ihn bestimmt nie vergessen: seinen alljährlichen Besuch beim OTB. Pünktlich am 1. Advent kam er in die Haarenufer-Halle, wo die Kinder zuvor in einer vielfältigen Bewegungslandschaft nach Belieben herumtollen, turnen, basteln (Foto links) oder spielen konnten. Vorführungen von Kindern für Kinder rundeten das Programm ab, bevor Susanne Will den Nikolaus (Foto oben) begrüßte.

Fotos: Hartmut Kern



www.jeverarchitekten.de

Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de



Hytte in Norwegen

Mitteilungen aus der OTB-Geschäftsstelle

- ▶ Vom Freitag, 22. Dezember 2017, 12 Uhr, bis zum Montag, 1. Januar 2018 (einschließlich), finden in den vereinseigenen Sportstätten keine Sportangebote statt! Die Abstimmung der Trainingstermine in der ersten Januarwoche erfolgte in den Gruppen!
- ▶ In städtischen Sporthallen bzw. den Sportstätten anderer Träger ist der Trainingsbetrieb erst wieder ab Montag, 8. Januar 2018, möglich.
- ▶ Das OTB-Gesundheitsstudio ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.
- ▶ Die OTB-Geschäftsstelle ist in diesem Jahr letztmalig am Freitag, 22. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, und im neuen Jahr wieder ab Dienstag, 2. Januar, geöffnet.

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms

SKRIBO

Helms & Otten

Ofener Straße 21 - 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com



Sie bringen mehr Bewegung in das Leben älterer Menschen (von links): Anja Kuhlmann, Frank Kunert, Silke Wemken, Manuela Schneider-Kintscher und Ann-Cathrin Steinbach.

ATP wegen großer Nachfrage in 2018 mit neuen Angeboten

Fünf OTB-Lehrkräfte haben sich Mitte des Jahres ausbilden lassen, um das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung geförderte Programm für Menschen ab 60 Jahren in Oldenburg anbieten zu können.

In den bisherigen kostenfreien elf Kursangeboten erhielten die mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Leitung die Möglichkeit, mehr Bewegung in ihr Leben zu bringen. Als Minimalempfehlung gelten 2,5 Stunden körperliche Aktivität pro Woche. Für mehr als 80 Prozent der Älteren ist dieses keine Selbstverständlichkeit, obwohl der Erhalt von Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination die Möglichkeiten zur aktiven Teilhabe am sozialen Leben und zum selbstbestimmten Leben in eigener Wohnung nachweislich unterstützt.

Aufgrund der großen Nachfrage werden in 2018 weitere Kurse sowie fortlaufende Angebote für die bisherigen Kursteilnehmer und andere Interessenten angeboten.

„Freunde des OTB“ treffen sich wieder im „Stadthotel“

Am 1. Weihnachtstag, Montag, 25. Dezember, treffen sich die „Freunde des OTB“ von 10.30 bis 12.30 Uhr im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38.

Besonders eingeladen sind auch jüngere

OTB-Mitglieder, damit schon in der Jugend langjährige Freundschaften entstehen und gepflegt werden können.

Natürlich sind aber auch die älteren Mitglieder an diesem Vormittag herzlich willkommen, damit wieder einmal von langjährigen Sportlerleben erzählt werden kann.

ENNA

OTB-Tischtennis aktuell:

Schwedische Altstars werden OTB-Senioren

In Tischtenniskreisen und darüber hinaus darf die Meldung als Sensation gewertet werden: Die vielfachen schwedischen Weltmeister Jan-Ove Waldner und Mikael Appelgren stoßen ab sofort zu den Seniorenmannschaften des Oldenburger Turnerbundes. In der Klasse Ü-50 wollen sie den in der vergangenen Saison errungenen Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters verteidigen.

Steffen Fetzner, ehemaliger Doppel-Weltmeister, Repräsentant des Tischtennis-Ausstatters Donic und selbst bereits seit einem Jahr OTBer, stellte die Kontakte her. Seine „alten“ Tischtennis-Freundschaften führten dazu, dass sich sogar auch der „dritte Schwede“, Jörgen Persson, interessiert zeigte, mitzumachen.

Waldner (52), u.a. 6x Weltmeister, Olympiasieger und 12x Europameister, sowie Appelgren (56), u.a. 4x Weltmeister und 9x Europameister, werden im kommenden Frühjahr die OTB-Senioren weiter verstärken, zuerst in der Niedersachsenliga und dann, nach hoffentlich erfolgreicher Qualifikation, auch bei der Deutschen Meisterschaft.

Vereinsvertreter aus ganz Niedersachsen Gast beim OTB

Im September fand beim OTB die Konferenz der Großsportvereine im Landessportbund Niedersachsen statt. Als Großsportverein gilt ein Verein mit mehr als 2000 Mitgliedern und meist auch vereinseigenen Sportstätten und hauptamtlich Beschäftigten. Zwei Tage lang tauschten sich die Teilnehmer aus unterschiedlichsten Vereinen über Themen wie Inklusion, Mitgliedsbeiträge und Bilanzierung aus. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern Ann Cathrin, Christin, Karin, Simon und Simon! Danke auch Miryam für die tolle Kurz-Zumba-Einheit.

LEDER
holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Ab Januar im OTB Reha-Sport für Kinder

Reha-Sport für Kinder ist eine ergänzende Leistung der Rehabilitation, deren Kosten durch die Krankenkassen übernommen werden. Gefördert werden Kinder, die körperliche Leistungsschwächen zeigen, Koordinationschwächen aufweisen, verhaltensauffällig sind, haltungsgefährdet sind, motorisch gehemmt sind, und / oder bei denen psychomotorische Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS) festgestellt wurden. Speziell qualifizierte Übungsleiterinnen und -leiter sind in den Reha-Sportgruppen tätig.

Der Reha-Sport findet wöchentlich statt und dauert 45 Minuten (nicht während der Schulferien). Teilnehmen dürfen Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und 7 bis 10 Jahren mit einer ärztlichen Verordnung. Information und Anmeldung: Geschäftsstelle: 0441 / 20 52 80, kinderturnen@oldenburger-turnerbund.de

Schwimmkurse zwischen Weihnachts- und Osterferien

Eltern-Kind-Kurse: Spielerische Wassergewöhnung für Eltern mit Kindern ab 1,5 Jahren. Kursbeginn: Dienstag, 9. Januar. Schwimmzeit 25 Minuten, 10 Termine. 1,5 bis 3 Jahre, Kurs 1: Beginn 14.30 Uhr, 3 bis 4 Jahre, Kurs 2: Beginn 15 Uhr.

Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder: Die nächsten Kurse beginnen am Dienstag, 9. Januar. Schwimmzeit 30 Minuten. 10 Termine, Anfänger: 15.30 Uhr, fortgeschrittene Anfänger: 16.10 Uhr, Fortgeschrittene: 17.50 Uhr.

Kursangebote mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur nach Anmeldung! Veranstaltungsort für alle unsere Schwimmkurse ist das Bewegungs- und Therapieschwimmbad Borchersweg 80 in Oldenburg. Anmeldungen ab sofort im Internet unter oldenburger-turnerbund.de/Kursangebote, oder telefonisch in der Vereinsgeschäftsstelle, Tel. 20 52 80.

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

KinderSockenBall beim OTB: Karten nur im Vorverkauf erhältlich!

Am Sonntag, 11. Februar, wird mit den Kleinen im OTB beim **KinderSockenBall** wieder groß gefeiert. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich, der am 1. Advent begonnen hat. Eine schöne Geschenkidee für Weihnachten.

Das Faschingsvergnügen findet ab 15 Uhr in der Halle Haarenesch, Haareneschstr. 64, statt. Alle Kinder von 1 bis 8 Jahren sind mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen, gerne mit Verkleidung! In der bunt geschmückten Halle können sich die Kinder an vielen Bewegungsstationen austoben und ihre Geschicklichkeit testen. Riesen-Rutsche, Hüpfkissen, Bobby-car-Landschaft, Balancier-Zone, Geisterbahn und Kinder-

Disco mit den großen Figuren Katze, Bär und Affe Taffi vom DTB-Kinderturnclub laden zu einem bewegten Nachmittag für die ganze Familie ein. Ein weiterer Bewegungsraum ist für die größeren Kinder reserviert.

Und das sind die Vorverkaufsstellen:

- ▶ OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70
- ▶ Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23
- ▶ Brillen Heß, Hauptstr. 61
- ▶ Optiker Schulz, Achternstr. 30
- ▶ Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73
- ▶ Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6
- ▶ Augenoptik Alexanderstraße Alexanderstraße 149 a.
- ▶ Friseursalon Die Fönfetischisten Damm 28.
- ▶ Gesucht werden noch Helfer für den Aufbau am Freitag, 9. Februar, und für Sonntag, 11. Februar. Nachrichten bitte an kinderturnen@oldenburger-turnerbund.de

1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Jubiläum: 25. Fahrt führt Top-Spinner durch die Masuren

In diesem Jahr haben die Top-Spinner ein Jubiläum gefeiert. Unsere 25. Tour führte uns in der Woche vom 12. bis 19. August nach Mragowo (Sensburg) in der wunderschönen masurischen Seenlandschaft. Von einem Viersterne-Hotel bei Sensburg, direkt am See Czoz gelegen, starteten wir an vier Tagen zu Sternfahrten und besuchten bedeutende Zeugnisse slawischer, deutscher und polnischer Kultur.

So sahen wir die Ordensburg bei Reszel (Rössel), die Wallfahrtskirche „Swieta Lipka“ („Heiligen Linde“) – eine der wichtigsten Wallfahrtskirchen Polens – sowie die evangelische „Kirche zum Heiligen Kreuz“ in Szestno (Seehesten) mit ihrem katholischen und deutschen Friedhof. Letzterer befindet sich allerdings erst wieder im Aufbau, da er früher völlig geplündert war. In der Johannisburger Heide suchten wir das Geburtshaus des großen

Dichters Ernst Wiechert auf und besichtigen anschließend nahe Wojnowo (Eckertsdorf) das Kloster der „Altgläubigen“, einer streng orthodoxen Gemeinde, die eine Reform der orthodoxen Kirche nicht übernommen hat.

In Mikolajki (Nikolaiken) boomt der Tourismus, ist doch die eher kleine Stadt mit 3800 Einwohnern heute ein Paradies für Segler, die vom Nikolaiensee in den großen Jezioro Sniardwy (Spirdingsee, 114 Quadratkilometer) oder den Beldahnsee und weitere Gewässer gelangen können. Auf der Krutynia, einem sehr flachen Fluss, der 14 Seen durchfließt, haben wir uns eine Stakbootsfahrt gegönnt und diese ursprüngliche Naturlandschaft in Ruhe genossen. Allerdings zeigt auch hier der Tourismus schon deutliche Spuren, sichtbar in Form von Grillstationen, Restaurantbetrieben, Bootsverleihstationen und auch einigen Privatvillen entlang seiner Ufer.

In diesen vier Tagen, in denen wir diese Orte



Das Foto, aufgenommen mit Selbstauslöser, zeigt (von links): Klaus-Peter Donnerstag, Rolf Schudnagis, Wilfried Barnstedt, Rolf Brunken, Bernd Drewitz und Uwe Otterbach.
Foto: Uwe Otterbach

und vor allem diese wunderschöne, glazial geformte masurische Seenlandschaft erkundet haben, hat uns Paul, ein in Deutschland geborener Pole, mit viel Feingefühl über die meist sandigen oder holprigen, groben Kopf-

OTB startet am 28. Januar zu seiner 147. Kohlfahrt

Die Traditionskohlfahrt des Oldenburger Turnerbundes startet auch im Jahr 2018 wie immer am letzten Wochenende im Januar, Die 147. Kohl- und Wanderfahrt führt am 28. Januar zum Restaurant „Zum Zollhaus“ in Rastede. Erstmals wird die Kohlfahrt von einer OTB-Abteilung organisiert, nämlich der Wanderabteilung.

Leider müssen die Kohlfahrerinnen und Kohlfahrer auf das Boßeln verzichten, da behördlichen Auflagen für das Boßeln auf öffentlichen Wegen immer schwere einzuhalten sind. Die Wanderabteilung hat jedoch Wege mit verschiedenen Streckenlängen ausgesucht, die den Weg zum Kohllokal in geselliger Runde kurzweilig werden lassen.

Angeboten werden ab Kohllokal jeweils 6 und 10 Kilometer lange Rundwanderungen Dazu sind 5 und 10 Kilometer lange Zielwanderungen zum Lokal möglich. Die Wanderabteilung stellt Wanderpläne für die jeweiligen Strecken zur Verfügung.

Wer nicht wandern, sondern einfach nur einmal in geselliger Runde Kohlessen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Natürlich sind auch Alternativ- und Kinderessen möglich, wenn jemand kein Grünkohl mag oder essen darf.

Das Kohlessen beginnt um 13 Uhr im Restaurant Residenz-Hotel „Zum Zollhaus“, Kleibroker Str. 139, Rastede (Tel.: 04402/93810). Ende der Veranstaltung wird gegen 15.30 Uhr sein.

Wie immer wird ein Bus eingesetzt. Der Bus fährt am Sonntag um 9.30 Uhr ab OTB-Sporthalle am Haarenufer 9 und steht auch für die Rückfahrt zur Verfügung.

Die Teilnahme am Kohlessen kostet 20 Euro pro Person und 25 Euro einschließlich Busfahrt. Anmeldungen sind über die OTB-Internetseite

www.oldenburger-turnerbund.de

(-> Kursangebote), in der OTB-Geschäftsstelle unter Telefon 04 41 / 20 52 80 möglich. Auch per E-Mail an

info@oldenburger-turnerbund.de

Anmeldeschluss ist der 19. Januar.

steinpflasterwege bergauf und bergab geführt und zudem interessante Erklärungen zu einzelnen Sehenswürdigkeiten gegeben.

Die gesamte „Imkentruppe“ – nicht nur die elf Radler (davon wir sechs Top-Spinner vom OTB) – sondern auch die „Busfahrenden“ hat sich als eine fröhliche Gesellschaft erwiesen, was sich insbesondere am Grill- und Volkslied-Tanzabend in ausgelassener Stimmung zeigte.

Und schließlich noch ein Lob für unseren Busfahrer Sven, der uns sicher mit aller Ruhe und Gelassenheit und allerhöchster Manövrierpräzision von Ort zu Ort kutschiert hat. Auch wenn die An- und Abfahrt sehr lang war (je zwei volle Tage), hat sich Masuren wieder gelohnt. Die Top-Spinner sind mal wieder als besonders harmonische und fitte Truppe aufgefallen. Und im nächsten Jahr gilt es wieder neue Landschaften und kulturelle Höhepunkte zu entdecken.

Uwe Otterbach



Melina Rode holt sich im Gerätturnen Goldmedaille

Turnerinnen des Turnbezirks Weser-Ems traten in Wardenburg im Bezirksfinale des Gerätturnens in den Leistungsklassen P5 und P6 an. Unter ihnen waren auch vier Turnerinnen des Oldenburger TB.

In der Altersklasse 10 bis 11 Jahre der Leistungsklasse P5 starteten Elif Albayrak und Patricia Prese, die sich in einer leistungsstarken Riege, bestehend aus 23 Turnerinnen, den dritten und vierten Plätzen erturnten. Melina Rode (Foto, rechts) überzeugte in der Altersklasse der 11-Jährigen der P6 vor allem am Boden mit 15,50 Punkten von möglichen 16,50 Punkten. Auch am Stufenbarren, Balken und Sprung meisterte Melina die heraus-



fordernden Übungen mit Bravour und sicherte sich so die Goldmedaille.

In Riege der 12- und 13-Jährigen erturnte Flora Fenne (Foto, links) von 26 Turnerinnen den sechsten Platz. In Schortens darf weiter mitgefiebert werden, denn dort treten drei weitere Turnerinnen des Trainerteams Nicole Chiarodia, Mathild Niemeyer und Imke von der Brelie beim Bezirksfinale der jüngeren Mädchen an.

Vom Wettkampf zur Turnshow

Am Tag der OTB-Turnshow „Moooin“ nahmen zwei OTB-Teams am Wettkampf der sogenannten „Petit Groups“ in Verden teil. Sie mussten sich anschließend sehr sputen, um noch rechtzeitig für ihre Auftritte bei der Turnshow in Oldenburg dabei zu sein. Die Gruppe „Philomena“ mit Trainerin Susanne Köster mit Meike Schwarz, Franziska de Buhr, Ulla Müller und Laura Wiemuth (leider ohne Antonia Schunke) errangen in der Altersstufe 18+ den Titel des Vizelandesmeisters. Die Gruppe „Kassiopeia“ unter Trainerin Nadine Kühn verpasste das Treppchen nur knapp und erreichte den 4. Platz.



Gruppe „Philomena“ mit (von links): Meike Schwarz, Franziska de Buhr, Laura Wiemuth und Ulla Müller. Es fehlt Antonia Schunke.

Gruß zum Jahresende

Ein Jahr mit vielen Höhepunkten und einschneidenden Ereignissen im OTB und in der Welt neigt sich dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Team zu bedanken. Ein dickes Dankeschön für die engagierte und ambitionierte Arbeit in diesem Jahr geht an: Nadine Kühn, Katharina Kost, Carina Matzel, Lina Sabow, Franziska de Buhr, Antonia Schunke, Bianca Matzel, Jelte Mosebach,

Ann Cathrin Steinbach, Sarah Abbou, Isabella Marquart, Janina Krämer und Julia Behrendt. Ich hoffe, ihr bleibt weiter so engagiert dabei, damit alle kleinen und großen Tänzerinnen viel Spaß im OTB haben. Ich wünsche auf diesem Wege allen lieben Menschen im OTB, allen Tänzerinnen und ihren Eltern eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Rutsch in ein tolles, aufregendes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2018!

Susanne Köster

Zoey Gießner turnt sich in Schortens an die Spitze

Nachdem sich die Turnerinnen des OTB am 13. November auf Kreisebene qualifiziert hatten, traten die Oldenburgerinnen im Bezirksfinale im Wichte-Cup in Schortens an. Für Zoey Gießner und Sophia Haj-Bagheri war das Turnen auf Bezirksebene eine völlig neue Erfahrung, die beide aber grandios gemeistert haben.

In der Altersgruppe der 9- bis 10-Jährigen erturnte sich Zoey den ersten Platz und wurde mit

51,050 Punkten Bezirksmeisterin. Besonders am Boden zeigte sie ihr beachtenswertes Können. Auch Sophia erreichte im Jahrgang

2010 eine leistungsstarke Punktzahl von 51,900 und landete knapp auf Platz 4 der insgesamt 25 Turnerinnen, wobei ihr nur 0,6 Punkte zum ersten Platz fehlten.

Beide Mädchen sind zufrieden sowie stolz auf ihre Platzierungen und können von einem erfolgreichen Wettkampf berichten. Andere



Zoey Gießner holte sich den Titel der Bezirksmeisterin.

Vereine, die an diesen Tag ihre Übungen präsentierten, waren unter anderem der Bürgerfelder Turnerbund und der TuS Westerloy.



In neuen Turnanzügen zum Auftritt beim Nikolausturnen

Seit fast einem Jahr turnen die 5- bis 7-jährigen Mädchen (Foto) nun beim OTB an den Geräten Boden, Balken, Reck und Sprung. In dieser kurzen Zeit haben sie einiges an turnerischem Können erlernt und präsentierten dies am 1. Advent beim traditionellen OTB-

Nikolausturnen. Speziell für diese Veranstaltung wurden neue Turnanzüge angeschafft. Da die bisher genutzte Trainingszeit jedoch nur vorübergehend für das Gerätturnen der Mädchen zur Verfügung steht, hoffen alle auf weiteres Bestehen der Gruppe, sodass die jungen Turnerinnen noch ganz viel turnen, lernen und Spaß haben können in der OTB-Sporthalle Haarenufer!



Die Tribal Gruppe „Mahena“ zeigte bei der 52. Orientalischen Nacht einen beeindruckenden Säbeltanz.

Foto: Antje Neumann

Tänzerinnen feiern tolle Orientalische Nacht

Am 11. November haben die Frauen im OTB wieder kräftig gefeiert: Mit der 52. Orientalischen Nacht lud der Angebotsbereich „Bauchtanz/ Orientalischer Tanz“ OTBerinnen und Nicht-OTBerinnen wieder zum Gucken, Schlemmen, Stöbern, Klönen, Lachen und vor allem zum Selbertanzen ein. Viele Frauen sind dieser Einladung gefolgt und haben für ein tolles Fest mit einer sehr schönen Stimmung gesorgt. Vielen Dank an alle!



Starke Leistung bei der Europameisterschaft

Als eine der beiden deutschen Formationen waren die Oldenburgerinnen Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes bei der Europameisterschaft der Sportakrobatik in der Altersklasse von 11 bis 16 Jahre im Oktober in Polen dabei. Beide verpassten am Ende knapp die Bronzemedaille und landeten auf Platz 6.



Für ihre Erfolge bei der EM in Polen wurden die Sportakrobatinnen mit der silbernen Leistungsnaedel des OTB geehrt.

In den Qualifikationswettkämpfen gab es für die Balance-Übung eine 26,550 und für die Dynamic-Choreographie eine 27,250. Damit erturnten beide einen sensationellen zweiten Platz hinter England und zogen als sechstes Paar von zehn in das Finale ein.

Auf der Matte präsentierte sich das Paar stark und mutig. Kleine Fehler bei der Doppelsaltolandung wurden hart bestraft – das Ergebnis war eine Wertung von 26,250. Die Favoritinnen aus England holten mit einer beeindruckenden Übung jedoch Gold mit einer 27,650. Doch von der Bronzemedaille der traditionell starken Belgierinnen trennen

die beiden nur 0,85. „Nach dem zweiten Platz in der Qualifikation hatten wir uns zwar eine Medaille gewünscht, aber wir haben unser Bestes gegeben und sind total zufrieden“, resümierten Laura und Pia ihren Auftritt.

Die zweite Nationalkader-Formation vom OTB trat mit Annalena Kunz, Alina Heinowski und Anna Hannemann in Polen an. Die Sportakrobatinnen gaben alles und wurden am Ende zweimal mit Platz 6 im Finale belohnt.

Bei der Dynamic-Übung kam das Team mit insgesamt sieben Doppelsalti und einer spritzigen Choreografie am Ende auf 25,54 Punkte. Mit großer Aufregung gingen die drei in

die Balance-Übung. „Das erste Element der Übung, die hohe Pyramide, beinhaltet vier Elemente und alles Höchstschwierigkeiten“, erinnert sich Trainer Manuel Karczmarzyk. „Als es bei der Präsentation vor den Wettkampfrichtern drauf ankam, klappte es wie am Schnürchen.“ Die Mädchen

freuten sich über 25,98 Punkte. Damit qualifizierten sie sich für das Balance-Finale und setzten sich mit 26,73 Punkten auf Platz 6 in Europa.

Auch bei der Kombinierten Übung präsentierten sie sich souverän. „Kurz vor ihrer Übung haben die Mädchen gezittert vor Aufregung. Es ist wirklich beachtlich, dass sie diesem Druck standgehalten und eine so tolle Übung auf die Matte gebracht haben“, so Trainerin Christiane Karczmarzyk. Mit der Kombi-Wertung 26,41 und der Gesamtpunktzahl von 77,93 erreichten die drei Sportakrobatinnen dann Platz sechs der EM-Gesamtwertung.

Acht Sportakrobatinnen freuen über Vizemeisterschaft

29 Mannschaften, 212 Sportler aus 13 Bundesländern und vier Kategorien, in denen neue Deutsche Mannschafts-Meister der Sportakrobatik gesucht wurden. Das alles gab es am 4. November im Sportpark Niederheid (Nordrhein-Westfalen) zu sehen, als die besten Sportakrobatinnen und Sportakrobaten Deutschlands – Bundeskaderathleten, EM- und WM-Teilnehmer eingeschlossen – um die Titel kämpften.



Silbermedaillen gab es bei den Mannschafts-Meisterschaften für die Sportakrobatinnen von OTB und TuS Blau-Weiß Lohne.

Der Niedersächsische Turner-Bund wurde in der Altersklasse Meisterklasse vertreten durch die Bundeskadersportlerinnen Annalena Kunz, Alina Heinowski, Anna Hannemann, Laura Karczmarzyk, Pia Buttjes (alle OTB), sowie der Damengruppe mit Johanna ter Haseborg (OTB), Swantje Buse und Daulina Sheremeti (TuS Blau-Weiß Lohne).

Das Oldenburger A-Team rief seine Leistungen aus dem Training auch unter Druck auf der Matte ab. Grundsätzlich trifft jeder Fehler

die gesamte Mannschaft und nicht nur die jeweilige Formation. Alina, Annalena und Anna mussten mit ihrer kraftvollen Kombi-Übung an den Start und zeigten eine auf den Punkt geturnte Übung: Sie brachten wichtige 25,84 Punkte in die Mannschaftswertung ein.

Laura und Pia, die gleich drei Altersklassen höher starteten, zeigten zahlreiche neue Höchstschwierigkeiten in ihrer Balanceübung. Leider wollte das letzte Element der Übung überraschend nicht ganz gelingen, so dass Johanna, Swantje und Daulina zur

Höchstformen aufliegen. Eine ausdrucksstarke und mitreißende Dynamik-Übung holte für die eigentliche Junioren-Formation im Meisterklassebereich beachtliche 24,96 Punkte. Die drei verhalfen damit der Mannschaft auf den zweiten Platz, welcher bereits unerreichbar zu sein schien.

So freuten sich die acht Sportlerinnen zusammen mit den Vereins-

trainern Manuel und Christiane Karczmarzyk, sowie Anja Lönnecke über die Silbermedaille hinter den starken Saschen und vor Bayern. Das gilt als kleine Sensation, schließlich musste sich Niedersachsen vor wenigen Jahren immer einige Punkte hinter dem starken Team aus Sachsen, Bayern und Württemberg einordnen. „Wir können uns nicht erinnern, wann Niedersachsen in dieser Klasse das letzte Mal den zweiten Platz bei einer Mannschaftsmeisterschaft erreicht hat“, sagen die stolzen OTB-Trainer.



Oldenburg jetzt 25 Spielzeiten in der 1. Bundesliga dabei

Ein Jubiläum, das sich sehen lassen kann: In dieser Spielsaison ist Oldenburg zum 25. Mal in der obersten Basketball-Spielklasse vertreten, der 1. Basketball-Bundesliga.

Schon im Jahr 1966, als die Basketball-Bundesliga gegründet wurde, war der Oldenburger Turnerbund dabei. Damals war die Liga noch geteilt in Nord- und Südgruppe. Mit Mittelfeldplätzen hielt der OTB die Liga, bis 1971 die 1. Liga verkleinert wurde. Der Oldenburger TB war damals einer der vier Absteiger aus der Gruppe Nord.

Erst 1985 gelang mit Gerold Lange als Manager der Wiederaufstieg in die seit 1975 einteilige 1. Bundesliga, allerdings nur für eine Saison. Auch 1987 war der OTB ein Jahr dabei. Es folgten zwölf Zweitligajahre mit guten Platzierungen.

Erst zur Jahrtausendwende im Jahre 2000 – inzwischen ausgegliedert aus dem OTB, professionalisiert und mit einem zweiten Manager Hermann Schüller – gelang erneut der Sprung in die 1. Liga. 2001/02 folgten die Umbenennung in „EWE Baskets Oldenburg“ und ein Leistungsanstieg, der bis heute regelmäßig in die Playoffs führte mit vielen Höhepunkten:

- ▶ 2009 Deutscher Meister
- ▶ 2015 Deutscher Pokalsieger
- ▶ 2013 und 2017 Deutscher Vizemeister

In der „Ewigen Tabelle“ auf dem 8. Platz

In der „Ewigen Tabelle“ nimmt Oldenburg zurzeit Platz 8 ein. Gezählt sind die Siege mit je 2 Punkten. Hier die TOP 20 in Deutschland:

1.	Berlin	1813
2.	Bamberg	1793
3.	Leverkusen	1763
4.	Gießen	1422
5.	Hagen	1042
6.	Bonn	932
7.	Ulm	896
8.	Oldenburg	800
9.	Bayreuth	783
10.	Ludwigsburg	780
11.	Frankfurt	750
12.	Trier	668
13.	Braunschweig	66
14.	Köln	585
15.	München	540
16.	Quakenbrück	510
17.	Heidelberg	468
18.	Wolfenbüttel	431
19.	Göttingen	421
20.	Bremerhaven	384

- ▶ Seit 2008 spielen die Oldenburger auch stets in europäischen Wettbewerben.

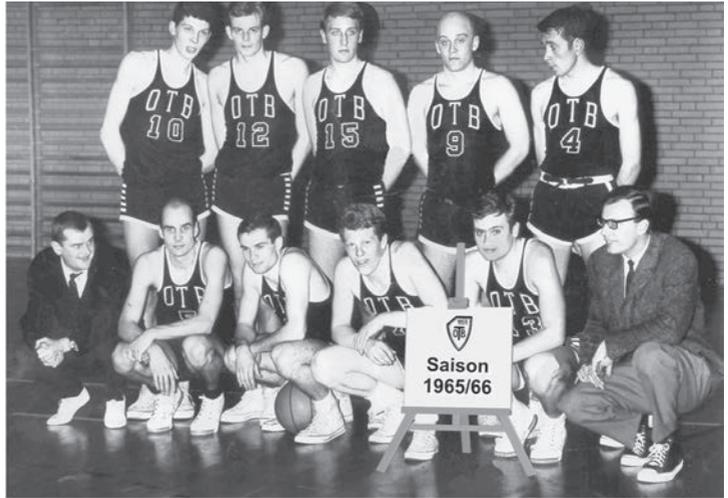
Nicht nur Basketball-Insider schauen mit größter Anerkennung und hohem Respekt auf diese Oldenburger Spitzenleistung über Jahrzehnte.

Dank allen, die zu diesem „Spitzen-Basketball in Oldenburg“ beigetragen haben!

Klaus Kertscher

Diese OTB-Mannschaft schaffte 1965/66 die Qualifikation für die 1. Basketball-Bundesliga. Seither sind es mit kurzen Unterbrechungen 25 Jahre Erstliga-Zugehörigkeit. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: OTB-Archiv



Das OTB - Bundesligateam: Wolfgang Schmidt (10), Dieter Schnitger (12), Harald Südkamp (15), Bernd Südkamp (9), Benno Bünnemeyer (4), davor Udo Gabbert, Rolf Herrmann (5), Hans - Dieter Niedlich, Klaus Seeberg, Norbert Baumann (13), Coach und Abteilungsleiter Jost Möller

Basketballer bitten dringend um tatkräftige Unterstützung

Eine Basketballabteilung wie die des OTB mit 25 im Spielbetrieb befindlichen Teams benötigt logischerweise eine ausreichende Zahl von Schiedsrichtern/innen und Trainern/innen.

Hier besteht dringend zusätzlicher Bedarf, um den Spielbetrieb gut am Laufen halten zu können. Deshalb der Aufruf: Wer Interesse hat sich einzubringen, nehme bitte Kontakt auf mit unserem Abteilungsleiter

Leif deVries, Telefon 0171 / 35 75 190

Mail: Leif.devries@gmx.de



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941

www.bauunternehmen-husmann.de



Svenja Alms will Management von Klaus Seeberg übernehmen

Das Basketball-Gen hat sie wohl von ihrer Mutter Doris Kelle, die es in ihrer Jugend beim MTV Gerdau bis zur Jugendnationalspielerin gebracht hat. Jetzt hat die 20-jährige Tochter Svenja Alms beim OTB ein duales Studium begonnen: Sport-Business-Management an der IST-Hochschule in Düsseldorf.

Dual bedeutet auch hier Zweigleisigkeit: Fernstudium und parallel dazu Vereinsaufgaben vor Ort erlernen und erledigen. Ihr Schwerpunkt ist dabei Basketball mit dem Ziel, die Aufga-

ben von Klaus Seeberg, seit 30 Jahren Mitarbeiter im OTB-Basketball-Office, im Frühjahr 2018 anteilig zu übernehmen. Unser Basketballabteilungsleiter Leif de Vries – seit April 2017 im Amt – hat dies zusammen mit dem OTB-Vorstand auf den Weg gebracht.

Svenja ist gut vorbereitet auf diese Herausforderung. Sie spielt selbst Basketball (in der Regionalliga), ist Schiedsrichterin, Trainerin mit C-Schein und hat nach ihrem Abitur im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beim Niedersächsischen Basketballverband NBV gearbeitet. Bei der bundesweiten Ausschreibung



Svenja Alms, Dual-Studentin beim OTB/Basketball. Foto: Klaus Kertscher

hat sie sich souverän durchgesetzt.

Der gesamte OTB-Basketball begrüßt sie besonders herzlich und wünscht ihr, dem OTB und dem OTB-Basketball besten Erfolg!

Klaus Kertscher

Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt • Fachanwalt f. Erbrecht • Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- ✓ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg
Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24
info@barkemeyer-klaus-ra.de





Der Kader der U16-1/U18-Mädchen des OTB (vorn, von links): Hanna Knoll, Annika Richter, Tale Lechtenbörger, Maxi Isensee, Pauline Grüßner und Annika Wöbken. Hintere Reihe (von links): Trainer Frank Richter, Thea Blömer, Jule Kujas, Femke Behrends, Lotte Kleihauer, Antonia Kraushaar, Johanna Klauke, Emily Zutt und Trainerin Petra Gerdes. Foto: OTB

Gelungener Saisonauftakt für U16-1/U18-Basketball-Mädchen

Die Planungen für die Saison 2017/18 standen für die Landesligamädchen des OTB eigentlich unter keinem guten Stern. Vor der Saison hatte man sich entschlossen, mit nahezu dem gleichen Team in der U16-Landesliga und der U18 im Bezirk Weser-Ems zu melden, um mehr Spiele als in der vergangenen Saison zu haben.

Leider verließen Lara und Ana Kronic Oldenburg und standen nicht mehr zur Verfügung. Außerdem wurde der Kader zu Beginn durch Verletzungen dezimiert. So waren die Erwartungen der Trainer Petra Gerdes und Frank Richter nicht allzu hoch.

Umso erfreulicher ist die Entwicklung des

Teams in den vergangenen Wochen zu bewerten. Bis auf eine deutliche Heimmiederlage gegen den BBC Osnabrück (51:70) wurden alle fünf weiteren Spiele in den beiden Spielklassen gewonnen. Und das in überzeugender Manier mit jeweils mehr als 70 erzielten Punkten. Dazu gehörten auch zwei Siege gegen die BG Rothenburg/Scheeßel, gegen die zuvor noch nie gewonnen werden konnte.

Die Siege in der U18 sind schon deshalb bemerkenswert, weil diese Spiele gegen Teams gewonnen wurden, deren Spielerinnen im Schnitt mehr als zwei Jahre älter als die OTB-Mädchen sind. Inzwischen sind die Verletzten wieder fit. Bis Weihnachten steht an jedem Wochenende mindestens ein Spiel an. Natürlich hoffen alle Beteiligten auf viele weitere Siege und eine insgesamt erfolgreiche Saison.

Frank Richter



1. OTB-Handballdamen haben noch (viel) Luft nach oben

Ein Wechselbad der Gefühle – so kann unsere derzeitige Spielsituation beschrieben werden. Mal spielen wir, die 1. Damen, erstklassig unser Ding durch, mal lassen wir uns von den Gegnern einlullen und mal ist der Gegner auch einfach eine (kleine) Nummer zu groß.

Dies hat einmal mit dem andauernden Verletzungspech einiger Spielerinnen zu tun (Sonja und Wiebke sind noch verletzt – an dieser Stelle gute Besserung an die beiden), zum anderen mit einer etwas durchwachsenen Trainingsbeteiligung. Dies wird durch unsere Trainer häufig moniert und anhand tabellarischer Auswertungen auch belegt. Wir wollen uns bessern, damit die nächste Auswertung klar für uns spricht. Dann wird es im Spiel sicher auch wieder besser und wir verlassen den momentanen zweistelligen Rang.

Dabei helfen uns hoffentlich auch die Vielzahl an neuen Spielerinnen. Diese finden fortlaufend den Weg zu uns und integrieren sich rasend schnell. Manchmal kommen die ‚alten Hasen‘ kaum hinterher. So muss das sein. Als attraktiver Verein mit zwei sehr attraktiven Damenmannschaften (ja, auch äußerlich) ziehen wir Neuzugezogene an und vergrößern so stetig die OTB-Handballabteilung. Das ist insbesondere auch unseren Trainern zu verdanken, die sich sehr darum bemühen, dass sich die Neuen bei uns wohlfühlen und viele sich direkt verpflichten lassen.

Dazu folgende Situationsbeschreibung: Alte Spielerin kommt zum Training. Trainer öffnet aufgeregt und neugierig die Kabinentür. „Ach, du bist es, ich warte auf die zwei Neuen. Da haben sich wieder welche bei uns gemeldet“, erklärt der erwartungsvolle Coach mit leuchtenden Augen. Wenn dir zwei Trainer einer Mannschaft so entgegenkommen, fällt die Eingewöhnung ins Team nicht schwer. Da kann man nur bleiben wollen, bei solch‘ einer (Handball-)Willkommenskultur! **Janna**

Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

Status
Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de

2. Damen in der Regionsliga noch nicht richtig angekommen

Nach sechs Begegnungen befinden wir, die 2. Damen-Handballmannschaft des OTB, uns mit zwei Siegen und vier Niederlagen auf dem 7. Platz der Regionsliga Frauen. Nachfolgend ein paar Einblicke und Eindrücke in und von unsere vergangenen Spiele.

► BTB Oldenburg gegen Oldenburger TB II: Durch gute Kombinationen und Tempospiel zogen wir über 0:1 und 1:3 auf 2:7 davon. Wir spielten konzentriert und führten zur Halbzeit mit 8:14. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte BTB per 7-m das 9:14. Kurz darauf stand es 10:16 und wir erhöhten weiter auf 10:18. Durch Unkonzentriertheit in der Abwehr kam der BTB auf 16:18 heran. Im Angriff wollten wir einfach zu viel und vergaben da viele Chancen. Noch einmal zehn starke Minuten und wir erspielten uns ein 16:21.

► Oldenburger TB II gegen HSG Harpstedt/Wildeshausen: Unser erstes (und auch alle folgenden Heimspiele) mussten wir in fremder Halle austragen. Mit großer Aufmerksamkeit begannen wir und gingen mit 3:0 in Führung. Harpstedt konnte über 3:1 auf 3:2 verkürzen. Aus einer starken Abwehr heraus starteten wir gute Angriffe und erhöhten auf 8:2 bevor Harpstedt auf 8:4 herankam. Wir spielten konzentriert weiter und kamen über 9:4 und 11:6 zum Halbzeitstand von 12:8. Mit einer guten Torfrau im Rücken entschieden wir schließlich auch dieses Spiel für uns (22:15). Auch das Fehlen einiger Spielerinnen wurde aufgefangen. Die Abwehr stand sicher mit kleinen Abstimmungsfehlern und die Angriffe wurden konzentriert vorgetragen.

► Oldenburger TB II gegen SG Friedrichs-

fehn/Petersfehn III: Wir begannen sehr gut und griffen konsequent an. Aus einer starken Abwehr heraus fingen wir viele Bälle ab und schlossen per Tempogegenstoß erfolgreich ab. Wir spielten sicher und schnell und führten bis zur 7. Minute mit 5:1 Toren. Eine Auszeit des Gegners hat uns dann völlig aus der Bahn geworfen. Wir verloren im Angriff die Bälle und vergaben viele klare Torchancen. In der 54. Minute führten wir mit drei Toren 21:18. Doch auf einmal kam wieder ein Bruch in unser Spiel und die anderen näherten sich auf 21:20. Durch Abspielfehler und Ballverluste kam unser Gegner über 22:20, 22:21 heran und dann fiel der Ausgleich zum 22:22. Eine Minute vor Schluss erzielte Friedrichsfehn/Petersfehn den Siegtreffer zum 23:22.

► Oldenburger TB II gegen VfL Rastede II: Bis zur 10. Minute lagen wir 7:0 hinten, davon waren fünf Tore durch Gegenstöße. Halbzeitstand 9:20. In der zweiten Halbzeit wollten wir es besser machen. Wir spielten nun konzentrierter und unsere Abwehr wurde aggressiver. Wir fingen nun auch einige Bälle ab und schlossen per Tempogegenstoß mit Toren ab. Am Ende stand es 22:33. In der zweiten Halbzeit haben wir immerhin unentschieden gespielt, was zeigt, dass wir eigentlich viel, viel besser spielen können!

Als Aufsteiger haben wir es jetzt natürlich schwerer. Wir merken, dass wir noch nicht richtig in der Liga angekommen sind und müssen uns in den nächsten Spielen zusammenreißen und uns als Team finden, um wieder eine starke Leistung auf dem Feld zu zeigen. Die immer wieder wechselnden Heimspiele in verschiedenen Hallen tragen allerdings nicht unbedingt dazu bei. Unser erstes richtiges Heimspiel in der Haareneschhalle haben wir am 16. Dezember. **Kirsten**

Männliche D-Jugend „rockt“ Regionsliga auf dem 1. Platz

Nach drei anstrengenden Relegationsturnieren erkämpfte sich die männliche Jugend D (Foto) einen Platz in der Regionsliga, der zweithöchsten Spielklasse in unserem Altersbereich. Alle waren gespannt, wie denn die normale Punktspielrunde für uns verlaufen würde.



Nach zwei Spieltagen, zwei klaren Siegen und als Tabellenführer steht fest: Wir „rocken“ die Liga und werden mit viel Spaß und Können um die Meisterschaft mitkämpfen! Besonders schön ist es, dass junge Spieler aus unserer E-Jugend unsere Mannschaft unterstützen.

Als Stammspieler der MJE haben Leo Knoll und Florens Brauser auch in unserer Mannschaft schon einen festen Platz und mit dazu beigetragen, dass unsere MJD erfolgreich in die neue Saison starten konnte.

Jörg Fischer

Start der männlichen E-Jugend des OTB ist mehr als gelungen

Der Start in die neue Saison ist der männlichen E-Jugend (Foto) mehr als gelungen! Die Turniere in Ganderkesee, Blexen und Westerstede haben wir ohne Niederlage gewonnen.



So fieberten alle unserem ersten Heimturnier am 4. November in der Haarenesch-Halle entgegen. Nach klaren Siegen gegen den Hundsmühler TV und der HSG Hude/Falkenburg kam es in der letzten Begegnung des Turniers zu einem echten Endspiel, denn auch die HSG Grüppenbühren/Bookholzberg hatte ihre beiden Spiele gewonnen. In einem tollen Spiel zeigten beide Mannschaften ihr erstaunlich großes Können!

Am Ende setzte sich unsere Mannschaft mit 13:7 Toren durch und errang den Turniersieg!

Ein besonderes Lob gilt auch unseren fleißigen Eltern, denn das Buffet, das sie zur Bewirtung unserer Gäste und natürlich auch für uns „gezaubert“ hatten, war einsame Spitze! Allen dafür herzlichen Dank. **Jörg Fischer**

Mit ausgefeilter Technik Kampf gegen Einbrecher

Die OTB-Altherren-Handballer trafen sich im Oktober bei Carl Wilhelm Meyer. Zwei Fachberater nahmen sich Zeit, uns über Sicherheitsmöglichkeiten im und am Haus aufzuklären. Neben den mechanischen Sicherungen, die einem Einbrecher die Arbeit erschweren sollen, gibt es heute auch die elektronische Sicherheitstechnik, die den Täter hoffentlich entdecken und/oder abschrecken soll.



Über modernsten Schutz gegen Einbrecher informiert sich die Altherren-Handballer des OTB bei der Firma Carl Wilhelm Meyer.

Foto: Klaus Becker

Funk- und Alarmsysteme bieten hier ein sehr umfangreiches Programm. Es fängt mit einem Funk-Außenmelder an, der einen Eindringling

bereits beim Betreten des Grundstücks entweder durch lauten Sirenenalarm oder auch durch initiiertes Hundegebell oder mittels Sprachansage abschrecken soll.

Redaktionsschluss ist am 21. Februar 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 21. Februar 2018.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

**mitteilungen@
oldenburger-turnerbund.de**



Außerdem gibt es Einbruchsmelder, zum Beispiel als Funk-Bewegungsmelder an Fensterfronten. Dies sind noch die technisch einfachsten „Gegenmittel“.

Alte Zylinderschlüssel können zukünftig „an den Nagel gehängt“ werden. Die Zukunft liegt bei digitalen Doppelknäufzylindern mit Transponder als Funkschlüssel. Per Handy, Tablett oder PC kann mit der entsprechenden App der Schließplan geändert, gelöscht, überwacht und erweitert werden. Im Anschluss an den interessanten, aufklärenden Vortrag konnten wir uns in der Ausstellung über diese technischen Hilfsmittel informieren. Da rauchte der Kopf dann doch etwas! **Rudolf Paulo**

Dies war der letzte Bericht, den Rudolf Paulo für die OTB-Mitteilungen geschrieben hat. „Rudi“ verstarb am 5. November im Alter von 74 Jahren.



Am Ende fehlt in wichtigen Spielphasen die Konsequenz

Der aktuelle Platz 5 in der Tabelle der Regionalliga Nordwest sieht auf den ersten Blick gar nicht so schlecht aus, jedoch haben die 1. Volleyball-Herren des OTB ein Spiel mehr als fast alle anderen Teams und stehen trotzdem nur zwei Punkte vor einem Relegationsplatz.

Der Anfang der Saison war ein auf und ab. So konnten sich die Oldenburger bis zum sechsten Spieltag eine weiße Heimweste bewahren, verloren aber auswärts bislang jedes Spiel. „Letztlich fehlt uns, wie es sich auch schon in der vergangenen Saison angedeutet hatte, die Konsequenz in den wichtigen Phasen des Spiels“, weiß Trainer Sevecke. „Oft genug bringen wir den Gegner durch starke Aufschläge in die Bredouille und führen zur Mitte des Satzes. Gelingt uns dieser Aufschlagdruck jedoch nicht, haben wir häufig Probleme, den Gegner aus der eigenen Annahme zu beschäftigen oder machen einfache Fehler“, stellt Sevecke fest. Zu Hause hilft das Publikum immer wieder zurück ins Spiel zu finden, auswärts funktioniert das nicht.

Nichtsdestotrotz meint Neuzugang und Kapitän Niclas Thuernagel, dass die Saison mit dieser super jungen und engagierten Mannschaft unglaublich Spaß macht und er ist überzeugt, dass dem Team mit Blick auf die Rückrunde vielleicht der ein oder andere Überraschungserfolg gegen vermeintlich stärkere Gegner gelingen wird. **BAMBUS!**



Jeder Punkt in der Regionalliga-Saison wird bei den 1. Herren gefeiert. Foto: Benjamin Kern

„Neue alte 2. Mannschaft“ als Aufsteiger gut gestartet

Viele Spieler des Verbandsligaufstiegers haben vor drei Jahren ein „Sozialprojekt“ gestartet, bei dem neben dem Sport vor allen Dingen die gesellschaftliche Komponente des Mannschaftssportes im Vordergrund stehen sollte. Dass man sich nach zwei aufeinanderfolgenden Aufstiegen nun schon wieder in der Verbandsliga befindet, lässt auch das 52-jährige Stellerurgestein Jörg Johanning verwundert zurück.

Zeigt sich doch auch in der bisherigen Saison, in der neben zwei unglücklichen Niederlagen auch fünf Siege eingefahren werden konnten, dass die Fehlervermeidungsstrategen um Libero Thorsten Vogel, häufig etwas cleverer agieren als der Gegner. Die beiden Niederlagen gegen Lohne und Wildeshausen waren nicht nur denkbar knapp, sondern auch völlig unnötig.

Die bunte Mischung aus alt und jung entpuppt sich bei näherer Betrachtung des Trainergespannes Drantmann/Jahnke eher als alt und nicht ganz so alt. So haben die jüngeren Spieler um Zuspieler Jonas Seemann und Michel Mengen wegen des anstehenden Abiturs nicht so trainieren können, wie sich der ambitionierte Trainer Olaf Jahnke das vorgestellt hat. „Es wäre viel mehr drin, wenn die jungen Spieler den alten mal Dampf machen würden, aber leider wird dieser Kampf nicht angenommen“, konstatiert dieser daher leicht frustriert.

Allerdings sieht er gerade die Entwicklung des Mittelbaues der Mannschaft als positiven Aspekt seiner Arbeit. Tim Lücken und Benjamin Schmidt haben in der kurzen Zeit eine tolle Entwicklung genommen und sind zu festen Größen in der Mannschaft geworden, die in der sehr ausgeglichenen Verbandsliga schon wieder an den Aufstiegsplätzen schnuppert.

Für 1. Damen folgt nach einem dynamischen Start kurzes Tief

Nach einem dynamischen Start in die Saison gewannen wir, die 1. Damen, vier von fünf Spielen, mussten dann aber mit einem kurzen Tief kämpfen. Das haben wir erfolgreich gemeistert und sind mit einem 3:0 gegen Lohne nach zwei Niederlagen zurückgekehrt. Es ist uns gelungen, unsere neuen Spielerinnen in die Mannschaft zu integrieren.

Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen, weiterhin erfolgreich Volleyball zu spielen. Dabei freuen wir uns bei unseren Heimspielen auf viele Zuschauer! Am 2. Dezember haben wir leider gegen Hildesheim eine 3:1-Niederlage hinnehmen müssen.

Eure 1. Damen



Zuspielerin Lena Kohlmeier freut sich mit den 1. Damen über jeden gewonnenen Punkt.

Foto: Benjamin Kern

3. Damen mit Optimismus noch mehr Vollgas geben

Das Team der 3. Damen hat sich diese Saison komplett neu gefunden. Nach den bisherigen Spieltagen haben wir leider noch kein Spiel gewonnen, uns jedoch tapfer geschlagen. Trainer Simon sieht dem gelassen entgegen: „Die Mannschaft ist völlig neu zusammen gestellt und wird sich im Laufe der Zeit immer weiter steigern.“

„Die nächsten Spiele sind gegen direkte Tabellengegner und nun besonders wichtig“, zeigt sich die erfahrene Spielerin Kirsten zuversichtlich. Nach einer Teambesprechung äußerten alle Spielerinnen einstimmig, dass sie mit reichlich Einsatz und Elan gemeinsam noch mehr Vollgas geben werden oder auch: volles Mett!

Eure dritte Damen

Ich bin dann mal weg!

Für uns alle überraschend und letztlich dann auch sehr schnell habe ich die Chance bekommen, mich beruflich neu zu orientieren. Damit verbunden war dann auch mein Umzug nach Hannover, so dass ich die Leitung der OTB-Volleyball-Abteilung nun nicht mehr wahrnehmen kann. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Rückblickend haben wir in den vergangenen (fast) drei Jahren zusammen viel erreicht. Nachdem wir uns als Abteilung neu sortiert und die Phase der Umstellung hinter uns hatten, lief die Zusammenarbeit sehr gut. In dem Spannungsfeld von knappen Mitteln, notwendiger Verwaltung und manchmal auch unterschiedlicher Interessen haben wir immer versucht, die

bestmögliche Lösung für die Abteilung zu finden und sicher auch oft gefunden. Ich finde es immer wieder beeindruckend, wie viele von uns sich für die Abteilung engagieren. Nur so ist es möglich, dass die Abteilung Jugendarbeit, den umfangreichen Ligabetrieb, zahlreiche Veranstaltungen und Meisterschaften und alles, was darüber hinaus noch anfällt, stemmen kann.

Auch wenn ich zugeben muss, dass ich das anfangs nicht gedacht hätte, hat die Abteilungsleitung wirklich Spaß gemacht! An dieser Stelle auch noch ein großes Dankeschön an Vorstand und Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und dass wir uns immer an euch wenden konnten.

Ich wünsche allen Teams, eine schöne und erfolgreiche Saison. Habt schöne Feiertage mit euren Lieben und kommt gut in das neue Jahr! Wir sehen uns in der Halle, im Sand oder bei sonstigen Gelegenheiten.

Viele Grüße

Gesche Ehlers

... und Tschüss!!

4. Damen weiter siegeshungrig

Obwohl wir, die 4. Damen (Foto), die eine oder andere Leistungsträgerin vor Saisonbeginn haben ziehen lassen müssen, schlagen wir uns sehr gut in der Bezirksklasse auf dem 2. Tabellenplatz mit Trend nach oben! Natürlich wollen wir uns in der Rückrunde an die Spitze setzen und einen Aufstieg perfekt machen. So schnell kann



sich das Minimalziel Klassenerhalt auflösen und zum Aufstiegswillen umwandeln. Wir geben weiterhin unser Bestes und schauen optimistisch auf die Rückrunde. Stay stuned!

Gewinnen macht den 5. Damen viel Spaß

Die 5. Damen stehen aktuell auf dem 1. Tabellenplatz der Kreisliga Nord. Im September wurde bei einem Saisonvorbereitungs-Turnier in Osnabrück fleißig am neuen Spielsystem mit drei Zuspielern gefeilt. Beim ersten Spieltag in Elisabethfehn lief es noch nicht ganz rund, aber dann folgten sieben Siege und eine 3:2- Niederlage gegen SV Nordenham.

In den Rückspielen im kommenden Jahr sollen weitere Siege errungen werden, besonders gegen Nordenham und Elisabethfehn. Das Team holt diese Saison fast verlorene Sätze wieder auf, ob es ein 10:2 oder 24:19 Rückstand waren, all solche Sätze wurden mit viel Willensstärke gedreht. **5. Damen**



BOHR'N TO BE WILD

Die besten Akkuschauber und was dazugehört

BOSCH
metabo
Makita
FESTOOL

willers
Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 8 71 24
www.willers24.de | www.willers-shop.de

U-14-Volleyballerinnen mit zwei Teams in Qualifikation

Mitte November fand für die U-14-Volleyballerinnen die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft statt. Wegen des hohen Interesses am Volleyball und der damit verbundenen Zahl von Mädchen, stellten wir sogar zwei Teams: Team 1, betreut von unseren FSJ Maria Köllner, trat in Lathen an. Team 2, betreut von Philipp Kremin, trat in Bad Laer an.

In der Gruppenphase ging es für Team 1 gegen Halen und Schüttorf knapp zu. Leider führten unglücklichen Bälle zu Niederlagen. In der zweiten Phase setzte sich der Trend fort und die Spiele gegen Wietmarschen und Spelle-Venhaus gingen auch nicht zu unseren Gunsten aus. Dennoch hatten die Mädchen Spaß und nehmen neben dem sechsten Platz zumindest Erfahrung mit nach Hause.

In der Volleyballhochburg Bad Laer erreichte das Team 2 den unglücklichen 3. Platz. Im Spielmodus jeden gegen jeden gewann das Team souverän gegen Gastgeber Bad Laer und Salzbergen. Das entscheidende Spiel um den 2. Platz gegen Leschede, der uns für das Weiterkommen qualifiziert hätte, haben wir leider nicht gewonnen. Zwar war es ein Spiel auf Augenhöhe, aber der Gegner punktete mit einem weniger fehlerbehafteten Spiel.

Wermutstropfen dann im letzten Spiel gegen den letztjährigen Nordwestdeutschen Meister aus Emlichheim. Nachdem wir im ersten Satz nur eigene Fehler produziert und der Respekt vor dem Gegner abgenommen hatte, gewannen wir den zweiten Satz. Im Tiebreak zeigte der Meister aber seine große Klasse: Emlichheim besiegte den OTB mit 2:1.

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2018

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer
FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Regionalliga

1 D: Regionalliga

2 H: Verbandsliga

2 D: Verbandsliga

3 H: Landesliga

3 D: Landesliga

4 H: Landesliga

4 D: Bezirksklasse

5 H: Kreisliga

5 D: Kreisliga

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
13.01.2018	OTB H1	TSV Buxtehude-Alt Kloster	20 Uhr	HE
14.01.2018	OTB D1	SC Langenhagen	16 Uhr	HE
21.01.2018	OTB D3	Bremen 1860 III/ TV Jeddelloh	10 Uhr	BZTG
27.01.2018	OTB H2	TG Wiesmoor	14 Uhr	HE
		VfL Lintorf III	16 Uhr	
	OTB H4	DJK Füchtel Vechta II	14 Uhr	
		SV Nortmoor	16 Uhr	
	OTB D3	SG Ofenerdiek-Ofen II	14 Uhr	
TV Eiche Horn Bremen III		16 Uhr		
OTB D1	VC Osnabrück	20 Uhr		
03.02.2018	OTB H1	DJK Füchtel Vechta	20 Uhr	HE
17.02.2018	OTB H1	Grün-Weiß Vallestadt	20 Uhr	HE
24.02.2018	OTB D5	SV Viktoria Elisabethfehn	15 Uhr	FS
		TV Jeddelloh II	17 Uhr	
25.02.2018	OTB D3	TV Jeddelloh	10 Uhr	HU
		Tus Zeven II	12 Uhr	
	OTB H5	DJK Füchtel Vechta III	15 Uhr	
		VfL Lönningen II	17 Uhr	
03.03.2018	OTB	OTB-Volleyball-Kohlfahrt	13 Uhr	HE
17.03.2018	OTB D4	SV Nordenham II	15 Uhr	BZTG
		MTV Jever	17 Uhr	
	OTB H2	VfL Wildeshausen	14 Uhr	HE
		SV Union Lohne	16 Uhr	
	OTB D2	TV Vahrendorf	14 Uhr	
		SVG Lüneburg	16 Uhr	
	OTB H3	TV Bremen-Walle II	14 Uhr	
		Bremen 1860 III	16 Uhr	
OTB D1	MTV 48 Hildesheim	20 Uhr		
OTB	OTB-Volleyball-Saisonabschlussfete			
18.03.2018	OTB H1	TSV Giesen GRIZZLYS II	16 Uhr	HE
12./13. Mai	OTB U20 männlich	Deutsche Meisterschaften	9 Uhr	HE

Stand: 03.12.2017 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Einige Teilnehmer bei den Jugendvereinsmeisterschaften des Oldenburger TB.



Meisterschaften nach alter Art wieder von „Runde zu Runde“

Nachdem wir in der Tennisabteilung Schwierigkeiten hatten, ein Wochenende für die Austragung unserer diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften zu finden, haben wir sie einmal wie zu früheren Zeiten durchgeführt.

Die Jugendlichen haben sich bis zu einem Meldeschluss angemeldet, wurden in Alters- und Leistungsgruppen eingeteilt und spielten sich innerhalb von drei Wochen von Runde zu Runde. Das eigenständige Verabreden zum Matchen lief bei den meisten ganz eigenständig. Dort, wo noch Unterstützung benötigt

wurde, kam Tim Fabian Wedemann ins Spiel, der die Meisterschaften begleitet hat. Bei ihm wurden auch die Ergebnisse gemeldet und Fabian setzte die nächsten Begegnungen an.

Am ersten Wochenende in den Herbstferien fanden die Endspiele statt. Da sich schon einige Teilnehmer in den Ferien befanden, haben wir nach den Ferien noch eine gemeinsame Siegerehrung mit einem Tennis-Spiele-Spaß in der Halle organisiert. Mit Pokalen und Sachpreisen wurden die Sieger und Platzierten geehrt und verlieh den Meisterschaften einen gelungenen Abschluss.

Den Titel des Vereinsmeisters tragen bei den Jungen: Joris Maaß, bei den Mädchen 1: Amelie Abt, Mädchen 2: Estelle Florack und bei den Midcourt-Spielern, wo Mädchen und Jungen gemeinsam gespielt haben, wurde Eva Laubach Vereinsmeisterin. Herzlichen Glückwunsch!

OTB-Jugendliche sammeln Erfahrungen beim LK-Turnier

Die Tennisregion Jade-Weser-Hunte hat zum zweiten Mal ein LK-Turnier für Jugendliche ausgerichtet, an denen Kader-Spieler, die auf Bezirks- und auch Landesebene spielen, nicht zugelassen waren.

Eine tolle Möglichkeit, sich gegen Spielerinnen und Spieler zu messen, die Tennis nicht in erster Linie als Leistungssport betreiben, oder noch in den Anfängen ihrer Karriere stehen. Fünf Spieler vom OTB haben diese Möglichkeit genutzt, neben den Punktspielen weiter Matchereferenzen zu sammeln.

Joris Maaß (Jahrgang 2006), der eine Altersklasse höher spielen musste, da es in seiner Altersklasse nicht genügend Meldungen gab, hat das Turnier in ganz engen, spannenden Matches gewonnen. Eine tolle Leistung. Tobias Körbe, eigentlich Altersklasse U 16, musste auch bei den U18-Jungen mitspielen und

holte sich den Turniersieg in der Nebenrunde.

Kerim Karaman (U14) belegte am Ende in einem nervenaufreibenden Match gegen Finn Kuhlmann den 2. Platz in der Nebenrunde. Ein sehr spannendes Match mit „Auf’s und Up’s“ auf beiden

Seiten. Sönke Frenz belegte den 3. Platz der Nebenrunde. Und Tomke Böschchen, als einziges Mädchen vom OTB, belegte beim Turnier den 4. Platz.

Gastgeben für diese Turnier waren der Huder TV und der TC BW Oldenburg, die der Region die Plätze zur Verfügung gestellt hatten.



Tomke Böschchen belegte beim Turnier den 4. Platz.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen

seit

1880

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

-OTB Tischtennis-



Neues Outfit für die ganze Tischtennis-Abteilung. Erstmals ist es gelungen, die gesamte Tischtennis-Abteilung einheitlich mit Trikots, Hosen und Trainingsanzügen einzukleiden. Ein großer Teil der Abteilung kam zusammen, um die „neuen Klamotten“ auszuprobieren, ein Gruppenbild zu machen

und anschließend „zünftig“ zu schmausen. Für das neue und gelungene Outfit bedankt sich die Abteilung für großzügiges Sponsoring bei der Firma Donic und vor allem ganz herzlich bei Thomas Friese, dessen Engagement und Kontakte dieses ansehnliche Ergebnis möglich gemacht haben.

Im Tischtennis reges Leben in allen Trainings- und Spielzeiten

Die Tischtennis-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes nimmt in dieser Wettkampfsaison mit acht Herren-, drei Damen-, fünf Jugend- und fünf Senioren-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Entsprechend lebendig gestaltet sich das Abteilungsleben in den Trainings- und Spielzeiten.

Nicht nur die Aktiven füllen die Hallen am Haarenesch und an der Cäcilienchule, sondern auch zahlreiche Zuschauer wissen, dass sie, vor allem in den leistungsorientierten Spielklassen, sehenswertes Tischtennis geboten bekommen. Hervorzuheben ist der stetige, reibungslose Austausch zwischen den Mannschaften, der sowohl bei den Herren und Damen als auch zwischen der Jugendabteilung und den Erwachsenen solidarisch und mit viel Spielfreude praktiziert wird.

Bei den Herren spielen die Erste (Landesliga),



Dritte (1. Bezirksklasse), Vierte (2. Bezirksklasse) und Fünfte (Kreisliga) ganz oben mit. Die Zweite, neu zusammengestellt, kämpft mit viel Elan im oberen Mittelfeld der Bezirksoberliga. Wie erwartet, muss die Sechste in der Kreisliga den Klassenerhalt anpeilen, was der Siebten und Achten in der 2. Kreisklasse gut zu gelingen scheint.

Auch für die drei Damenmannschaften gilt es, den Klassenerhalt in Landesliga und Bezirksklassen zu sichern. Beim Nachwuchs spielt die 1. Jungenmannschaft eine sehr gute Rolle in der Bezirksliga, und die Mädchen- und übrigen Mannschaften schlagen sich bisher ebenfalls achtbar. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie es in der Rückserie weitergehen wird.

Silberne Leistungsnadel des OTB für Klaus Barth

Unser Abteilungssenior Klaus Barth (Foto) hat die Silberne OTB-Leistungsnadel verliehen bekommen. In der Laudatio auf Klaus heißt es unter anderem:

„Klaus Barth ist seit mehr als 40 Jahren in der Tischtennisabteilung aktiv tätig. Er hat sich von Anfang an dem Breitensport verschrieben und das Abteilungsleben entscheidend mitgeprägt. Seine Stetigkeit und seine Treue zur Abteilung dürfen als vorbildlich herausgestellt werden.

Nicht nur als Trainingspartner und Spieler, sondern auch als Unterstützer und Begleiter im Hintergrund war und ist Klaus Barth



ein wichtiger Angehöriger der Abteilung. Mit seinem Alter von mehr als 80 Jahren ist Klaus Barth ein hervorragendes Beispiel dafür, dass der Tischtennissport im Verein von Kindesbeinen an bis ins hohe Seniorenalter aktiv und erfolgreich betrieben werden kann.

Er spielt nach wie vor in der 8. Herren-Mannschaft des OTB in der 2. Kreisklasse mit. Mit Klaus Barth wissen wir ein sympathisches und vorbildliches Vereinsmitglied in unseren Reihen.

Er setzt sich zum Wohle der Abteilung und für die Belange des Vereins ein und identifiziert sich seit langem mit dem OTB.“

Auch die TT-Abteilung gratuliert herzlich.

OTB-Jugend fährt zu den German Open nach Bremen

Mit allen (chinesischen, japanischen und deutschen) Weltstars im Tischtennis, aber auch mit zahlreichen Mitmach-Angeboten für Schüler und Jugendliche aller Altersstufen werden im März 2018 die „German Open“ in Bremen stattfinden.

Als ein Projekt im Rahmen meines BFD-Jahres in der OTB-Tischtennisabteilung biete ich allen Angehörigen der Tischtennis-Jugend gemeinsame, betreute Fahrten nach Bremen an. Wir wollen zwischen dem 21. und 25. März 2018 zu einzelnen Tagesfahrten aufbrechen. Diese Tage liegen in den Osterferien, so dass alle interessierten Mädchen und Jungen daran teilnehmen können.

Alle Eltern werden noch rechtzeitig über nähere Einzelheiten dieser Fahrten informiert, damit sie ihre Familienplanungen für die nächsten Osterferien so darauf abstellen können, dass möglichst viele Jugendliche aus der TT-Abteilung mit dem OTB nach Bremen fahren können.

Wir fahren mit Begleitung eines Betreuer-teams mit der Eisenbahn von Oldenburg nach Bremen. Die Kosten für Fahrt, Eintritt und „Events“ vor Ort werden voraussichtlich 10 Euro pro Person betragen.

Interessierte können sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen und natürlich auch alle Eltern, die Fragen haben. Ich freue mich auf unsere ganz besonderen Tischtennis-Fahrten.

Simon Rodi



Ein großes Sommerfest kurz vor Saisonbeginn mit allen Angehörigen der TT-Jugend-Abteilung und ihren Trainern machte allen Teilnehmern viel Spaß.

Joris Kasten feiert bei der Jugend weitere Turniererfolge

Die Kreismeisterschaften der Jugend verliefen nicht ganz so erfolgreich wie im Vorjahr, aber mit Joris Kasten erreichte ein Spieler mit dem Titel in der Schüler-A-Klasse und Platz 2 in der männlichen Jugend gleich zweimal die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften.

Dort musste Joris leider krankheitsbedingt seine Spiele abbrechen. Pepe Deimann nahm als Jugendlicher bei der Kreismeisterschaft in der Herren-E-Klasse teil und belegte einen hervorragenden 2. Platz.

Der Jade-Weser-Port-Grandprix, das größte Jugendturnier der Region, geht in das sechste Jahr und wurde in Rastede eröffnet. Auch hier feierte Joris Kasten bei den Schülern A ohne Satzverlust einen weiteren Turniererfolg. Tom Hofmann (Platz 5) und Henrik Stille (Platz 10) erreichten ebenfalls eine Platzierung unter den ersten Zehn. Bei den Schülern B landete Malte Sodalbers, der im Vorjahr die Gesamtwertung der C-Schüler gewonnen hatte, auf einem guten 4. Rang.

Die Turnierserie wird im Februar in Jever fortgesetzt und am 16. und 17. Juli beim OTB abgeschlossen.

Hiroki Ishizaki

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

Lothar Rieger räumt erneut bei den Senioren ab



Fest in der Hand von Lothar Rieger (Foto) und seines Doppelpartners Heinrich Enneking (SG SW Oldenburg) waren erneut die Bezirks-Einzel-Meisterschaften der Senioren in

Molbergen. Beide errangen gemeinsam unangefochten den Titel des Bezirksmeisters im Doppel.

Und auch im Endspiel im Herren-Einzel der Klasse Ü 50 standen sich die beiden gegenüber. In einem hochklassigen Match behielt Heinrich mit klugem Spiel die Oberhand.

Für Lothar bedeutete der Titel eines Vize-Bezirksmeisters jedoch durchaus eine Steigerung, denn im Vorjahr war er „nur“ Dritter geworden. Günter Kalka und Kurt Dröge nahmen ebenfalls teil.

So wie Günter qualifizierte sich, obgleich verletzungsbedingt gehandicapt, schließlich auch Christiane Falk für die Landesmeisterschaften, auf die man gespannt sein darf.

Ein Freundschaftsspiel der besonderen Art

Als Überraschung der ganz besonderen Art entpuppte sich zu Saisonbeginn ein Freundschaftsspiel zu Ehren des „Fördermitglieds“ Thomas Friese.

Eine „aktive“ erste OTB-Mannschaft („Team Blau“) trat gegen eine „ehemalige“ („Team

Rot“) an, um gemeinsam Thomas ein herzliches Dankeschön abzustatten. Zur gelungenen Überraschung gehörten nach Spielschluss (das Ergebnis ist nicht überliefert) ein kalt-warmes Buffet der feineren Art, ein Dankesgedicht des Hauptorganisations Malte Plache und vieles mehr. Als gemeinsamer Wunsch der Beteiligten blieb die Hoffnung, dass Thomas recht bald auch selbst wieder an der Grünen Platte agieren kann.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Unterwegs in reizvollen Auen und auf Tecklenburger Pfad

Höhepunkt im Jahresprogramm der OTB-Sonntagswanderer, die sich alle vierzehn Tage zu Halbtagswanderungen in Oldenburgs schöner Umgebung treffen, ist die jährliche Wanderfahrt. Diese 1977 eingeführte und inzwischen zu Wanderstudienreisen herangereiften Wanderfahrten erfreuen sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit und haben die OTB-Wanderer in alle Regionen Deutschlands geführt.

Mit den Münsterländischen Ems-Auen war ein zwar nahes, aber dennoch weitgehend unbekanntes Gebiet mit der Stadt Rheine als Mittelpunkt, Ziel der 42. Wanderfahrt vom 20. bis 24. September. Höhepunkte in dem von einem Team unter der Leitung von Bettina von Alten vorbereiteten Programm

waren neben den landschaftlich reizvollen Ems-Auen auch der Tecklenburger Bergpfad am Teutoburger Wald, für den Klas Krüger die Führung übernommen hatte. Erwähnt werden muss auch das Bevergerner Pättgen mit dem „Nassen Dreieck“, über dessen Namen, Geschichte und Funktion als Wasserstraßensystem Hans-Martin Schutte aufklärte.

Hinzu kamen die kulturellen Stationen mit der in herrlicher Umgebung errichteter und als Kulturdenkmal gepflegter Saline „Gottesgabe“

in Bentlage und das ehemaligen 1437 gegründeten Kreuzherrenkloster Bentlage sowie die Ludgeruskirche, ein sakrales Kleinod in dem eingemeindeten Dorf Elte. Wir Wanderer freuten uns, bei einem herbstlichen Dorffest dabei sein zu können.

Zur Tradition der Wanderer gehörten am Abschiedsabend Lieder der bekannt sangesfreudigen Gruppe, eingestimmt von unserer Vorsitzenden Anne Dobrat, der außer Bettina von Alten der beson-



Die OTB-Wanderer auf den Stufen des Eingangsportals zum Kloster Bentlage.

dere Dank aller Mitwanderinnen und Mitwanderer für eine sehr schöne Wanderfahrt galt. Außerdem erfreute sich die Gruppe auch an



Die OTB-Wandergruppe unterwegs.

plattdeutschen Texten, vorgelesen von Elfriede Coburger, sowie an der gewohnt launigen Dankesrede von Heiko Dinklage für alle, die zum Gelingen dieser 42. Wanderreise beigetragen haben.

**Matthias
Schachtschneider**

Einladung zur Jahres-Versammlung

der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes am Mittwoch, **24. Januar 2018, 16 Uhr**, im OTB-Heim am Haarenufer bei Luise und Klaus Becker.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort des Vorstandes
3. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2017, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache
4. Bericht von Anne Dobrat über die Wanderfahrt 2017
5. Wahlen der Wanderabteilung mit Wahl der Delegierten für das Jahr 2018
6. Verschiedenes
 - ▶ Mitgliederentwicklung in den einzelnen Gruppen
 - ▶ Spazieren und Trainieren – Fit im Grünen – Gewinnung und Ausbildung von Wanderführern
 - ▶ Finanzbedarf für das Jahr 2018



Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können aus der Versammlung heraus weitere Themen zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim am Haarenufer – wie auch in den vergangenen Jahren – mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldung bis zum 20. Januar 2018 unter E-Mail: berndt.wozniak@gmail.com.

Über eine rege Beteiligung an der Abteilungsversammlung würde ich mich freuen.

Berndt Wozniak, Leiter der Wanderabteilung

„Ich bin dann mal weg“
Hape Kerkeling,
deutscher Komiker und Autor

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes treffen sich jeden Dienstagnachmittag, um in und um Oldenburg gemeinsam zu wandern. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von vier bis fünf Kilometern Länge gemütlich wandern können.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Tel.: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat

Tel.: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: anne.dobrat@web.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Dem OTB herzlichen Dank für die Geburtstagspost und das kleine Präsent – ich habe mich sehr gefreut! In unserem OTB fühlt man sich sportlich und menschlich wirklich sehr wohl. Herzliche Grüße! **Ursula Mechau**

Lieber OTB, ich habe mich über die Grüße und die guten Wünsche zu meinem Geburtstag sehr gefreut. Danke und liebe Grüße
Erika Ebeler (Herzsportgruppe Montag)

Ganz herzlich möchte ich mich für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem Geburtstag bedanken! Der Brief kam pünktlich an. Ich habe mich sehr gefreut. **Helga Brandt**

Herzlichen Dank für die guten Wünsche und Ihre Vorsorge für meinen manchmal schweißtreibenden Rehasport beim OTB. Freundliche Grüße
Elise Samolewitz

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich wie in jedem Jahr sehr gefreut und ich hoffe, dass ich noch lange auf der Tennisanlage und in der Tennishalle des OTB ganzjährig aktiv sein kann – ich fühle mich noch fit genug!! Ich wünsche dem OTB auch für die Zukunft alles erdenklich Gute!
Erika Neumann-Silkow

Ganz herzlichen Dank für die „garnierten“ Glückwünsche zu meinem 80. Ich habe mich sehr gefreut, auch über das hübsche OTB-Gästehandtuch. Fast zu schade zum Benutzen. Mit freundlichen Grüßen

Helmut Sommerlatte

Liebe OTBèrinnen und OTBer, für die lieben Glückwünsche zum Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bedanken! Ich habe mich sehr darüber gefreut! Gruß **Edo Sanders**

Lieber OTB! Was wäre ein Geburtstag ohne Deine Glückwünsche?! Für das wirklich schöne Handtuch vielen Dank. **Helga Rhode**

Liebe OTBer, vielen herzlichen Dank für die Grüße und Wünsche zu meinem 91., ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich bin zwar nicht mehr tennisaktiv, aber immer noch mit den beiden Altherrengruppen in gutem Kontakt und demnächst treffen wir uns wieder zu einer netten Runde, darauf freue ich mich schon. Nochmals herzlichen Dank und schöne Grüße. Euer **Herbert Mehrens**

Ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die lieben Grüßen an meinen Mann. **Hilke Hoedtke**

Für die Glückwünsche und Grüße zu meinem Geburtstag auch für das Gästetuch danke ich dem OTB ganz herzlich. Ich habe mich sehr gefreut. Ich bin dankbar für die jahrelange nette Gemeinschaft im OTB. Mit freundlichen Grüßen
Ingeborg Klockgether

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag nebst einem Präsent. Habe mich sehr gefreut auch über die persönlich gemeinten Wünsche vom Beirat.
Manfred Sprengel

Lieber OTB, wir bedanken uns ganz herzlich für die Glückwünsche zum Geburtstag, über die wir uns wieder sehr gefreut haben. Wir werden uns bemühen, auch im nächsten Jahr unseren Beitrag voll „abzuarbeiten“. Mit freundlichen Grüßen

Magdalena und Werner Kothe

Lieber OTB, ganz lieben Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, die jedes Jahr termingerecht bei mir eintreffen. Liebe Grüße

Heide Vick

Lieber OTB! Ja, die Zeit vergeht und mit zunehmendem Alter immer schneller. Aber dank des OTB fühle ich mich noch nicht alt, sondern noch fit genug, um zuversichtlich das anstehende Jahr mit Freude anzugehen. Herzlichen Dank für die Glückwünsche und das schöne Präsent. Es ist einfach ein gutes Gefühl in dieser Gemeinschaft des OTB Mitglied zu sein. Mit besten sportlichen Grüßen

Uwe Otterbach

Ich habe zu meinem Geburtstag Glück- und Wohlergehenswünsche vom OTB entgegen nehmen dürfen und ein Handtuch mit dem OTB-Logo erhalten. Dafür danke ich sehr. Mit meiner Frau gehören wir jetzt schon mehr als zehn Jahre der Sonntags-Wandergruppe im OTB an. Es ist immer wieder schön, was wir alles erleben in und um Oldenburg; es macht Spaß und bereitet uns Freude, die uns lieb gewordene Umgebung zu erwandern und zu genießen. So darf es noch Jahre bleiben. Ich grüße Sie

Volker Hänßler

Lieber OTB, ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag. Über die Grüße und das nette Präsent habe ich mich sehr gefreut. Viele liebe Grüße

Margot Jacobs



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Rudolf Paulo, der am 5. November im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Helga Hering ist im Alter von 70 Jahren verstorben.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe OTBer! auch in diesem Jahr sage ich „Danke“ für die Glückwünsche an meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut. Mit sportlichen Grüßen

Heinrich Ibbeken

Lieber OTB, über die guten Wünsche und Gratulationen zu meinem 75. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und danke von Herzen. Auch wenn ich nicht ständig in Oldenburg lebe, ist der OTB doch eine beständige und sehr geschätzte Größe in meinem Leben hier. Dafür auch sehr herzlichen Dank – auch an alle Übungsleiterinnen und -leiter, die ich bis jetzt erleben durfte. Herzlichst

Angelika v. Monschaw

Lieber OTB! Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. Mit freundlichen Grüßen

Harald Krause-Leipoldt

Lieber OTB, ich habe mich sehr darüber gefreut, dass der OTB an mich zum Eintritt ins „Rentenalter“ gedacht und mir dazu noch ein schönes Handtuch präsentiert hat, das natürlich gleich in meine Sporttasche gewandert ist. Ich bin froh, dass ich mich Woche für Woche im OTB aktiv bewegen kann und hoffe, dass ich diesen Sport noch lange werde ausüben können. Vielen Dank! Mit herzlichen Grüßen

Rupprecht Siebecke

Lieber OTB, danke für eure lieben Grüße und Wünsche sowie den gehaltvollen Präsentkorb zu meinem Geburtstag. Anbei ein Euroschein für eure Kaffeekasse. Nochmals vielen Dank!
Eure **Karin Rosenau**

Lieber OTB, über die Glückwünsche und das Gästehandtuch zu meinem 70. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und sage herzlichen Dank dafür.
Elke Jaeger

Auch in diesem Jahr erreichte mich der liebe Glückwunsch vom OTB pünktlich. Vielen Dank dafür. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Mit lieben Grüßen
Heidi Geller

Für die Glückwünsche mit weißem OTB-Begleiter zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. So sorgt der OTB auch noch für mich, wenn ich bei schweißtreibenden Übungen etwas zum Abtrocknen brauche!
Edith Hinrichs

Geschrieben oder angerufen und sich bedankt haben sich unter anderen auch Gisela Köhler, Luise Warns, Karla Quandt, Theda Manno, Anita Heinz, Gerda Salomon, Manfred Indorf und Ingeborg Klockgether.

Barbara Amedick (*Mitte mit Blumenstrauß*) leitet seit fast einem Vierteljahrhundert zuverlässig und engagiert an zwei Wochentagen im OTB Vereinsgruppen im Bereich Fitness. In ihrer ruhigen, aber gleichzeitig temperamentvollen Art betreut sie „ihre“ Gruppen. Dabei wird deutlich, dass Fitnessgymnastik „ihr Leben“ zu sein scheint. Wo andere nach einer



Stunde längst „fertig“ sind, fängt sie erst richtig an – Woche für Woche! Der Vorstand hat Barbara Amedick in Anerkennung der besonderen Leistungen für den OTB die silberne Leistungsnadel verliehen.

Für die Grüße und guten Wünsche zu meinem Geburtstag danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen und dem Verein weiterhin gutes Gelingen. Es grüßt Sie **Waltraut Meiners**

Start ins Eheleben mit einer Runde Tischtennis (Foto) vor dem Bremer Standesamt. Zur Hochzeit von **Nane** (Hofmann) und **Hendrik Emme** waren Kolleginnen und Kollegen aus der OTB-Geschäftsstelle zum Gratulieren an die Weser gereist.



Ich möchte mich ganz herzlich bei allen für die Glückwünsche, Geschenke und zahlreichen Blumen zu meiner Hochzeit bedanken. Vielen Dank auch an alle Kolleginnen und Kollegen die beim Standesamt waren und den Tag perfekt gemacht haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut.“

Nane Emme (früher Hofmann)



Mit einem Blumenstrauß und Rosen wurde die Wettkampfformation „2faces“ geehrt. Zur Gruppe gehören Maren Zoerner, Katja Leinau, Mareike Juds, Frauke Würtz, Jekaterina Smolina, Carina Matzel, Bianca Matzel, Claudia Volk und Corina Paradies. Beate Bollmann (4. von links),

OTB-Vorstandsvorsitzende, gratulierte der Mannschaft und der Trainerin Susanne Köster zu den sportlichen Erfolgen. Die Gruppe wurde in diesem Jahr Deutscher Vizemeister in Gymnastik und Tanz und Deutscher Meister im Bereich DTB-Dance. Auch Klaus Becker (rechts, Vorstand Immobilien) gratulierte.

Foto: Hartmut Kern



Winfried Klatt (Foto, Mitte) wurde in Anerkennung der besonderen Leistungen für den OTB die silberne OTB-Leistungsnadel verliehen. Senioren und Wirbelsäulengymnastik sind mit dem Namen OTB und

Winfried Klatt unmittelbar verbunden. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert leitet Winfried Klatt zuverlässig und engagiert die Vereinsgruppen am Mittwoch. In seiner ruhigen und fachlich versierten

Art hat er stets ein „volles Haus“ und bietet „seinen“ Gruppen (Foto) eine gesundheitsorientierte sportliche Heimat. Die Auszeichnung überbrachte ihm OTB-Geschäftsführer Frank Kunert (nicht im Bild).

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31